

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

**RECUEIL DES SOCIETES ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 248****5 avril 2001****SOMMAIRE**

<b>ABL S.A., Advanced Biological Laboratories S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11878</b>	<b>Contact Management S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11894</b>
<b>Antic Finance Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11885</b>	<b>Cop Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11891</b>
<b>Antic Finance Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11885</b>	<b>Copaco, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11895</b>
<b>Ary Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11888</b>	<b>Crossroads Property Investors S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11895</b>
<b>Ary Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11888</b>	<b>D.L.L. Transports, Luxembourg-Bonnevoie . . . . .</b>	<b>11897</b>
<b>Asg Luxembourg, Bereldingen . . . . .</b>	<b>11887</b>	<b>Dinis, S.à r.l., Rodange . . . . .</b>	<b>11896</b>
<b>Asg Luxembourg, Bereldingen . . . . .</b>	<b>11888</b>	<b>Dipolux S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11894</b>
<b>Avesta S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11889</b>	<b>Douet Holding S.A., Luxembourg-Kirchberg . . . . .</b>	<b>11901</b>
<b>Avesta S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11889</b>	<b>Egmed, S.à r.l., Beyren. . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Balrin S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11883</b>	<b>Electricité Générale Cop Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11896</b>
<b>Balrin S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11883</b>	<b>Elios International S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11896</b>
<b>Bayside International S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11889</b>	<b>Embafin S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11900</b>
<b>Bayside International S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11889</b>	<b>Embafin S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11901</b>
<b>Bayside International S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11890</b>	<b>Epicerie Dos Santos, S.à r.l., Mersch . . . . .</b>	<b>11901</b>
<b>Belinvest Finance S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11890</b>	<b>Epicerie Duraes, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11902</b>
<b>Belinvest Finance S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11890</b>	<b>Epicerie Ouriense, S.à r.l., Esch-sur-Alzette . . . . .</b>	<b>11902</b>
<b>Boucheron Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11890</b>	<b>Esterafael S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11901</b>
<b>C.G.B.I., Compagnie Générale de Bureautique et d'Informatique S.A., Luxembourg-Kirchberg . . . . .</b>	<b>11894</b>	<b>EUR.O.M. S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11897</b>
<b>C.P.G. Industrie S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11895</b>	<b>Eurogema Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11885</b>
<b>Café Relax, S.à r.l., Esch-sur-Alzette . . . . .</b>	<b>11892</b>	<b>Febra S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11904</b>
<b>Café Relax, S.à r.l., Esch-sur-Alzette . . . . .</b>	<b>11892</b>	<b>Global Fund-Strategie OP . . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Cameo Investment S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11893</b>	<b>Hevea Holding S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11886</b>
<b>Cameo Investment S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11893</b>	<b>Holteide Investissement S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11902</b>
<b>Catering Enterprises International Holding Limited, Luxembourg . . . . .</b>	<b>11891</b>	<b>Holteide Investissement S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11904</b>
<b>Charry S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11891</b>	<b>Lacuna, Sicav, Strassen . . . . .</b>	<b>11858</b>
<b>Cirro Hotel Invest S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11891</b>	<b>Lacuna, Sicav, Strassen . . . . .</b>	<b>11874</b>
<b>Cirro Hotel Invest S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11892</b>	<b>Longlane Enterprises Inc., Tortola . . . . .</b>	<b>11874</b>
<b>Co-Line Tools International, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11892</b>	<b>M-Fonds Aktien . . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Cobia S.C., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11894</b>	<b>M-Fonds Balanced . . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Cobia S.C., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11894</b>	<b>Maffei Multi Invest . . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Columbus, Luxembourg . . . . .</b>	<b>11892</b>	<b>MBS Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .</b>	<b>11875</b>
<b>Columbus, Luxembourg . . . . .</b>	<b>11893</b>	<b>MBS Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .</b>	<b>11877</b>
<b>Commodities Limited S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11884</b>	<b>OIM Multi Invest. . . . .</b>	<b>11878</b>
<b>Commodities Limited S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11884</b>	<b>Omnium de Participations S.A.H., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11874</b>
<b>Commodities Limited S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11885</b>	<b>Stamm S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11883</b>
<b>Connexion Interway, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11886</b>	<b>Stamm S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11883</b>
		<b>Stamm S.A., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11883</b>
		<b>(De) Vere &amp; Partners, S.à r.l., Luxembourg . . . . .</b>	<b>11896</b>

**LACUNA, SICAV, Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital.**

Gesellschaftssitz: L-Strassen.  
H. R. Luxemburg B 74.776.

Im Jahre zweitausendeins, den dreiundzwanzigsten Februar.

Vor dem unterzeichneten Notar Frank Baden, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg.

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft (Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital) LACUNA SICAV, mit Sitz in Luxemburg-Strassen,

eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 74.776, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengetreten.

Die Aktiengesellschaft LACUNA SICAV wurde gegründet gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 15. März 2000, veröffentlicht im Mémorial, Recueil C, Nummer 322 vom 3. Mai 2000. Die Satzung wurde verschiedentlich abgeändert und zum letzten Mal gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 20. Dezember 2000, noch nicht veröffentlicht im Mémorial.

Die Versammlung wird um elf Uhr unter dem Vorsitz von Herrn Julien Zimmer, Bankdirektor, wohnhaft in Bissen, eröffnet.

Der Vorsitzende beruft zum Sekretär Herrn Christian Klein, Bankangestellter, wohnhaft in Trier.

Die Versammlung wählt einstimmig zur Stimmzählerin Frau Andrea Rau, Bankangestellte, wohnhaft in Trier.

Der Vorsitzende stellt unter Zustimmung der Versammlung folgendes fest:

I.- Die Einberufungen zur gegenwärtiger Versammlung erfolgten:

- a) im Mémorial, Recueil C, Nummer 84 vom 5. Februar 2001, und Nummer 114 vom 14. Februar 2001
- b) im Luxemburger Wort vom 5. Februar 2001 und vom 14. Februar 2001.

II.- Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

1. Vollständige Umwandlung der Satzung der Gesellschaft ohne dabei den wesentlichen Inhalt zu ändern, insbesondere um die Satzung hinsichtlich des öffentlichen Vertriebes der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland den Anforderungen des deutschen Gesetzes über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen sowie den Vorschriften des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen betreffend den öffentlichen Vertrieb von Investmentanteilen in der Bundesrepublik Deutschland gerecht werden zu lassen. In diesem Zusammenhang wird die Anlagepolitik neu formuliert ohne jedoch wesentlich geändert zu werden.

2. Änderung des Gesellschaftszweckes der Gesellschaft, der in Zukunft wie folgt lauten soll:

**Gesellschaftszweck:**

1. Ausschliesslicher Zweck der Gesellschaft ist die Anlage in Investmentanteilen von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften des offenen Typs und anderen gemäss der Satzung zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung und dem Ziel einen Mehrwert zu Gunsten der Anteilinhaber zu erreichen.

2. Die Gesellschaft kann alle anderen Massnahmen treffen, die ihrem Gesellschaftszweck dienen oder nützlich sind unter Berücksichtigung der im Luxemburger Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsamen Anlagen (einschliesslich Änderungsgesetzen) und im Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften (einschliesslich Änderungsgesetzen) festgelegten Beschränkungen.

3. Verschiedenes.

III.- Die Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter sowie die Stückzahl der vertretenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste mit ihrer Unterschrift eingetragen; diese Anwesenheitsliste, welche durch die anwesenden Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter und den Versammlungsvorstand gezeichnet wurde, bleibt gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt um mit derselben einregistriert zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre, welche durch die Erschienenen ne varietur paraphiert wurden, bleiben gegenwärtiger Urkunde ebenfalls beigefügt.

IV.- Aus dieser Anwesenheitsliste geht hervor, dass von den siebenundneunzigtausendsechshunderteine (97.601) sich im Umlauf befindenden Aktien sechsfünfunddreihundertneunundsechzig (56.369) Aktien anwesend oder in gegenwärtiger Versammlung vertreten sind.

V. Da die gegenwärtige Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen und das gesetzlich erforderliche Anwesenheitsquorum erreicht wurde, kann diese in rechtsgültiger Weise über die Tagesordnung beraten.

Nach Beratung faßt die Generalversammlung einstimmig folgenden Beschluß:

Die Satzung wird vollständig neu formuliert, um wie folgt zu lauten:

**I. Name, Namengebung, Sitz, Dauer und Zweck der Investmentgesellschaft****Art. 1. Name und Namengebung.**

1. Zwischen den erschienenen Parteien und allen, die Eigentümer von später ausgegebenen Anteilen werden, wird eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft als «Société d'Investissement à capital variable», unter dem Namen LACUNA SICAV («Investmentgesellschaft») gegründet. Die Investmentgesellschaft ist eine Umbrella-Konstruktion, die mehrere Unterfonds («Teilfonds») umfassen kann.

2. Die Investmentgesellschaft wird Verträge mit der LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH und/oder LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH & Co. Vertriebs KG abschließen, im Rahmen derer diese der Investmentgesellschaft bei der Führung ihrer Geschäfte umfassende Dienste leistet. Falls diese Verträge aus irgendeinem Grund gekündigt werden und die LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH und/oder die LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH & Co. Vertriebs KG aufhören, für die Investmentgesellschaft Dienstleistungen zu erbringen oder sie zu unterstützen, ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, auf erste Aufforderung der LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH und/

oder LACUNA FONDSVERWALTUNGS GmbH & Co. Vertriebs KG hin, ihren Namen so zu ändern, daß er das Wort «LACUNA» nicht mehr enthält.

### **Art. 2. Gesellschaftssitz.**

Gesellschaftssitz ist Strassen, Großherzogtum Luxemburg.

Durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrates kann der Gesellschaftssitz an einen anderen Ort innerhalb der Gemeinde Strassen verlegt werden und können Niederlassungen und Repräsentanzen an einem anderen Ort des Großherzogtums Luxemburg sowie im Ausland gegründet oder eröffnet werden.

Aufgrund eines bestehenden oder unmittelbar drohenden politischen, militärischen oder anderen Notfalls von höherer Gewalt außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflußmöglichkeit der Investmentgesellschaft, der die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen dem Gesellschaftssitz und dem Ausland beeinträchtigt, kann der Verwaltungsrat durch einen einfachen Beschluß den Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen ins Ausland verlegen. In diesem Falle wird die Investmentgesellschaft die luxemburgische Nationalität jedoch beibehalten.

### **Art. 3. Dauer.**

Die Investmentgesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet.

Die Auflösung kann jederzeit durch eine Versammlung der Anteilhaber beschlossen werden und zwar in der Form, wie sie für Satzungsänderungen vorgesehen ist, und gemäß Artikel 32 dieser Satzung.

### **Art. 4. Gesellschaftszweck.**

1. Ausschließlicher Zweck der Investmentgesellschaft ist die Anlage in Investmentanteilen von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften des offenen Typs und anderen gemäß dieser Satzung zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung und dem Ziel einen Mehrwert zu Gunsten der Anteilhaber zu erwirtschaften.

2. Die Investmentgesellschaft kann alle anderen Maßnahmen treffen, die ihrem Gesellschaftszweck dienen oder nützlich sind unter Berücksichtigung der im Luxemburger Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich Änderungsgesetzen) («Gesetz vom 30. März 1988») und im Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften (einschließlich Änderungsgesetzen) («Gesetz vom 10. August 1915») festgelegten Beschränkungen.

### **Art. 5. Anlagepolitik.**

Ziel der Anlagepolitik der Investmentgesellschaft ist es, durch ein aktiv oder passiv verwaltetes Portfolio für die einzelnen Teilfonds eine angemessene Wertentwicklung in der Währung des jeweiligen Teilfonds («Teilfondswährung») zu erreichen, indem sie für jeden Teilfonds Anlagen in anderen Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften nach Ertrags- und Kapitalzuwachs Gesichtspunkten - wie im Anhang des Verkaufsprospektes für den jeweiligen Teilfonds beschrieben - tätigt.

Die Investmentgesellschaft strebt eine diversifizierte Vermögensanlage an, indem das jeweilige Teilfondsvermögen entsprechend einer Aufteilung nach ausgewählten Ländern oder Märkten unter Berücksichtigung einer bestimmten Gewichtung in Anteilen oder Aktien mehrerer unterschiedlicher Zielfonds (wie nachfolgend definiert) angelegt wird. Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird in den jeweiligen Anhängen zum Verkaufsprospekt für jeden Teilfonds beschrieben.

Bei der Festlegung und Umsetzung der Anlagepolitik wird der Verwaltungsrat dafür sorgen, daß die folgenden Anlageregeln eingehalten werden:

#### **1. Risikostreuung**

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel angelegt werden.

b) Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investimentaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist.

(insgesamt die «Zielfonds» genannt)

c) Es werden als Zielfonds überwiegend offene Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischten Wertpapier und Grundstücksfonds ausgewählt. Die Teilfonds dürfen zu unterschiedlichen Prozentsätzen in den verschiedenen Typen von Zielfonds anlegen und können sich hinsichtlich der Anlageziele unterscheiden. Diese Gesichtspunkte werden im Anhang zum Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds beschrieben. Die Anlagen lauten auf europäische und übrige Währungen.

d) Im Einklang mit den o.g. Regelungen darf der jeweilige Teilfonds ausschließlich Anteile an Zielfonds des offenen Typs erwerben, welche in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan aufgelegt wurden. Jeder Teilfonds darf nicht mehr als 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen Zielfonds anlegen. Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden. Die vorstehenden Anlagengrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrella-Fonds»), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzen-

tration des Netto-Teilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen. Insgesamt dürfen für die Investmentgesellschaft nicht mehr als 40% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden.

e) Die Aussteller der Zielfonds müssen ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung einem der vorbezeichneten Länder unterhalten und die Anlagepolitik der vorbezeichneten Zielfonds muß dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teils II des Gesetzes vom 30. März 1988 folgen.

f) Der Umfang, in dem in Anteilen von Nicht-Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt.

g) Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem anderen OECD-Staat.

h) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme der in diesem Artikel 5 Nr. 5 genannten in Wertpapieren verbrieften Geldmarktinstrumente) erworben werden.

i) Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des Netto-Teilfondsvermögens nicht unterschreiten.

j) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

## 2. Finanzinstrumente

Die Investmentgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben, sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

(1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

(2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt

bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

## 3. Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2

a) Die Investmentgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

c) Die im vorgenannten Absatz b) genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Investmentgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens, so hat die Investmentgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

## 4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

a) Die Investmentgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögenswerten für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

d) Die Investmentgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilinhaber für geboten hält.

## 5. Flüssige Mittel

Der jeweilige Teilfonds kann flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktinstrumenten in Höhe von bis zu 49% seines Netto-Teilfondsvermögens halten oder als Festgelder anlegen. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben. Die Geldmarktinstrumente dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den jeweiligen Teilfonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Einlagenzertifikate desselben Kreditinstituts dürfen nicht mehr als 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens ausmachen.

Flüssige Mittel können auch auf eine andere Währung als die des Teilfonds lauten.

#### 6. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögenswerte, die nicht zum jeweiligen Teilfondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.

b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c) Der jeweilige Teilfonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.

d) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

e) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.

f) Die Investmentgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

g) Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.

#### 7. Kredite und Belastungsverbote

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b).

b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

## II. Gesellschaftskapital und Anteile

### Art. 6. Gesellschaftskapital und Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds

1. Das Gesellschaftskapital der Investmentgesellschaft entspricht zu jedem Zeitpunkt dem Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft gemäß Artikel 25 dieser Satzung und wird durch voll eingezahlte Anteile ohne Nennwert repräsentiert.

Das Anfangskapital der Investmentgesellschaft betrug bei der Gründung fünfhunderttausend Euro (EUR 500.000,-) dem fünftausend (5.000) Anteile ohne Nennwert gegenüberstanden.

Das Mindestkapital der Investmentgesellschaft wird gemäß Luxemburger Gesetz dem Gegenwert in Euro von fünfzig Millionen Luxemburger Franken (LUF 50.000.000,-) entsprechen und innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nach Zulassung der Investmentgesellschaft durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde erreicht sein. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit beschließen, weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft entsprechend angepaßt. Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden. Die Dauer eines Teilfonds ergibt sich aus dem entsprechenden Anhang zum Verkaufsprospekt.

2. Die Versammlung der Anteilhaber eines Teilfonds hat das Recht, jederzeit die Auflösung des entsprechenden Teilfonds der Investmentgesellschaft oder dessen Verschmelzung mit einem anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft oder mit einer anderen Luxemburger Investmentgesellschaft oder einem Teilfonds einer solchen Investmentgesellschaft zu beschließen.

Ein solcher Beschluß wird ohne Anwesenheitsquorum und mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds gefaßt.

Ein Beschluß der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds zur Auflösung eines Teilfonds oder zur Verschmelzung eines Teilfonds gemäß obenstehendem Absatz wird schriftlich den Anteilhabern von Namensanteilen des von der Auflösung betroffenen Teilfonds oder des im Rahmen der Verschmelzung einzubringenden Teilfonds mitgeteilt und in vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitungen in den Staaten, in denen die Anteile des aufzulösenden bzw. einzubringenden Teilfonds zum öffentlichen Vertrieb angemeldet sind, veröffentlicht.

Die Mitteilungen bzw. Veröffentlichung erfolgen mindestens einen Monat vor dem von der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds festgesetzten Auflösungstag oder Verschmelzungstag, und die betroffenen Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds werden darauf hingewiesen, daß sie innerhalb der verbleibenden Frist bis zum Auflösungstag oder Verschmelzungstag die Möglichkeit haben, im Rahmen der festgelegten Verfahrensweise ihre Anteile gegen Zahlung des Anteilwertes zurückzugeben oder einen kostenlosen Umtausch in einen beliebigen Teilfonds der Investmentgesellschaft vorzunehmen.

Ab dem Datum des Beschlusses betreffend die Auflösung des Teilfonds werden die voraussichtlich im Rahmen der Auflösung anfallenden Kosten bei der Anteilwertberechnung des entsprechenden Teilfonds berücksichtigt.

In folgenden Fällen kann die o.g. Auflösung oder Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft ebenfalls vom Verwaltungsrat gefaßt werden:

- sofern das Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Dieser Betrag wird mit 5 Mio. Euro oder deren Gegenwert in der entsprechenden Teilfondswährung, falls es sich bei dieser Teilfondswährung nicht um den Euro handelt, festgesetzt.

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als sinnvoll erscheint, den Teilfonds zu verwalten.

Die o.g. Beschlüsse des Verwaltungsrates sind ebenfalls in der oben beschriebenen Weise bekanntzugeben und den Anteilhabern werden ebenfalls die o.g. Möglichkeiten betreffend die Rückgabe oder den Umtausch ihrer Anteile eingeräumt.

Im Falle der Auflösung eines Teilfonds werden die Vermögenswerte dieses Teilfonds realisiert, die Verbindlichkeiten erfüllt und der entsprechende Reinerlös an die Anteilhaber im Verhältnis ihrer Beteiligung an diesem Teilfonds verteilt.

Netto-Liquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Auflösungsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Auflösungsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort geltend gemacht werden.

Eine Verschmelzung erfolgt in der Weise, daß die Anteile eines oder mehrerer Teilfonds gegen die Anteile eines bestehenden oder neu aufgelegten Teilfonds getauscht werden. Ein solcher Tausch erfolgt auf der Grundlage der am festgelegten Tauschtag festgestellten Anteilwerte je Anteil der auszutauschenden Teilfonds, ohne daß eine Umtauschgebühr oder ein Ausgabeaufschlag erhoben wird. Das Teilfondsvermögen des oder der einzubringenden Teilfonds und die Verbindlichkeiten des oder der einzubringenden Teilfonds gehen auf den aufzunehmenden Teilfonds, mit dem Datum des Tausches über.

Die Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft mit einem Luxemburger Fonds Commun de placement oder eines Teilfonds eines solchen Fonds commun de placement, wobei der einzubringende Teilfonds der Teilfonds der Investmentgesellschaft ist, kann ebenfalls gemäß o.g. Bedingungen von der Versammlung der Anteilhaber des entsprechenden Teilfonds beschlossen werden. Eine solche Verschmelzung ist jedoch nur für Anteilhaber, die dieser Verschmelzung zugestimmt haben, bindend. Die Anteile der Anteilhaber, die der Verschmelzung nicht zugestimmt haben, werden zum einschlägigen Anteilwert zurückgenommen, es sei denn, sie machen von der Möglichkeit Gebrauch ihre Anteile kostenlos in Anteile eines anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft umzutauschen.

Die Ausgabe der neuen Anteile erfolgt gegen Rückgabe der Anteile des oder der einzubringenden Teilfonds.

Die Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds ist durch eine Änderung des Verkaufsprospektes zu dokumentieren.

#### **Art. 7. Anteile, Ausgabe von Anteilen.**

1. Anteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Die Anteilhaber sind an dem jeweiligen Teilfondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Sie werden durch Anteilzertifikate in der durch den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft aufgelegten und in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführten Stückelung, die auf den Inhaber oder auf den Namen lauten, ausgegeben.

Anteilzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder einem Verwaltungsratsmitglied und einem rechtmäßig vom Verwaltungsrat dazu ermächtigten Bevollmächtigten unterzeichnet.

Unterschriften des Verwaltungsrates können entweder von Hand, in gedruckter Form oder als Faksimile geleistet werden. Die Unterschrift eines Bevollmächtigten ist handschriftlich zu leisten.

Für Inhaberanteile werden nur volle Anteile ausgegeben. Die Übertragung von Inhaberanteilen erfolgt durch die Aushängung der entsprechenden Anteilzertifikate.

Falls ein Inhaber von Inhaberanteilen der Investmentgesellschaft in zufriedenstellender Art nachweisen kann, daß sein Anteilzertifikat verlegt, beschädigt oder zerstört ist, kann, auf sein Verlangen, ein Duplikat des Anteilzertifikates unter den Bedingungen und Gewährleistungen ausgestellt werden, wie die Investmentgesellschaft bestimmt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf eine Garantieerklärung von einer Versicherungsgesellschaft. Mit der Ausgabe eines neuen Anteilzertifikates, mit dem Vermerk «Duplikat», wird der ursprüngliche Anteilzertifikat, an dessen Stelle der neue ausgestellt worden ist, ungültig. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, dem Anteilhaber die Kosten für die Beschaffung eines Duplikats oder die Ausstellung eines neuen Anteilzertifikates als Ersatz für den verlegten, beschädigten oder zerstörten Anteilzertifikat zu belasten.

Die auf Antrag des Anteilhabers ausgegebenen Namensanteile werden bis auf drei Dezimalstellen zugeteilt.

Sofern Namensanteile ausgegeben werden, werden diese von der Investmentgesellschaft oder von einer von der Investmentgesellschaft beauftragten Person in das Anteilregister eingetragen.

Das Anteilregister enthält den Namen jedes Inhabers von Namensanteilen, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, und die Anzahl der von ihm gehaltenen Anteile. Jede Übertragung und Rückgabe eines Namensanteils muß in das Anteilregister eingetragen werden. Die Übertragung von Namensanteilen erfolgt durch Eintragung in das Anteilregister.

Jeder Inhaber eines Namensanteils muß der Investmentgesellschaft eine Anschrift mitteilen. Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen der Investmentgesellschaft an den Anteilhaber können an die Anschrift gesandt werden, die in das Anteilregister eingetragen wurde. Im Falle von Miteigentümern an Anteilen wird lediglich die Anschrift des Erstzeichners im Anteilregister eingetragen. Alle Mitteilungen an die Anteilhaber werden an diese Anschrift gesandt. Falls ein Anteilhaber eine solche Anschrift nicht mitteilt, kann die Investmentgesellschaft beschließen, daß eine entsprechende Notiz in das Anteilregister eingetragen wird. In diesem Falle wird der Anteilhaber so lange behandelt als befände sich seine Anschrift am Gesellschaftssitz der Investmentgesellschaft bis der Anteilhaber der Investmentgesellschaft eine andere Anschrift mitteilt. Der Anteilhaber kann zu jeder Zeit seine in dem Anteilregister eingetragene Anschrift, durch schriftliche Mitteilung an die Investmentgesellschaft an deren Gesellschaftssitz oder an eine von dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmte Anschrift, korrigieren.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann die Verbriefung von Inhaberanteilen in Globalzertifikaten vorsehen. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Fall nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet gegebenenfalls Erwähnung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft.

2. Alle Anteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn, der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft beschließt im Rahmen eines oder mehrerer Teilfonds gemäß nachfolgender Nr. 4 innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen auszugeben.

3. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, eine unbegrenzte Anzahl voll eingezahlter Anteile auszugeben ohne den bestehenden Anteilinhabern ein Vorrecht zur Zeichnung neuer auszugebender Anteile einzuräumen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die neuen Anteile Personen seiner Wahl anzubieten. Der Verwaltungsrat ist befugt, Dritte zu ermächtigen, die Zeichnung von neuen Anteilen anzunehmen, den Preis für diese Anteile entgegenzunehmen und die neuen Anteile auszugeben.

4. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einen Teilfonds zwei Anteilklassen A und B vorsehen. Anteile der Klasse B berechtigen zu Ausschüttungen, während auf Anteile der Klasse A keine Ausschüttung erfolgt. Die Anteile der Klasse «B» werden als ausschüttende Anteile ausgegeben, die eine regelmäßige Ausschüttung von Erträgen vorsehen. Betreffend Anteile der Klasse B kann der Verwaltungsrat jederzeit beschließen, daß sowohl ordentliche Erträge als auch Kursgewinne und Kapitalanteile, die den Anteilen der Klasse «B» eines Teilfonds zuzuordnen sind, ganz oder teilweise ausgeschüttet werden können. Als ordentliche Nettoerträge der Investmentgesellschaft gelten vereinbarte Dividenden und Zinsen, abzüglich der allgemeinen Kosten, unter Ausschluß der realisierten Wertsteigerungen und Wertminderungen sowie des Erlöses aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten oder allen sonstigen Einkünften nicht wiederkehrender Art. Die Ausschüttungen vermindern den Anteil des Nettovermögens, der den Anteilen der Klasse «B» des entsprechenden Teilfonds entspricht. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

5. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

6. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist ('Bewertungstag') ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß nachfolgend Artikel 25 zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen ('Ausgabepreis'), der acht Prozent (8%) des Anteilwertes nicht überschreiten darf und dessen Höhe für den jeweiligen Teilfonds im jeweiligen Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach Eingang des Zeichnungsantrages bei einer der im Verkaufsprospekt genannten Stellen zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Falls die Gesetze eines Staates niedrigere als vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft beschlossene Ausgabeaufschläge vorschreiben, können die in dem betreffenden Staat beauftragten Vertriebsstellen die Anteile mit einem niedrigeren Ausgabeaufschlag, der jedoch den dort höchstzulässigen Ausgabeaufschlag ohne ausdrückliche Zustimmung des Verwaltungsrates nicht unterschreiten darf, verkaufen.

7. Die Anteile können bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen und den Vertriebsstellen gezeichnet werden. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 17:00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet und Zeichnungsanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

8. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Investmentgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Anteilinhaber in entsprechender Höhe übertragen.

#### **Art. 8. Rücknahme und Umtausch von Anteilen.**

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 7 Nr. 6 dieser Satzung. Der Rücknahmeauftrag ist unwiderruflich, außer wenn die Anteilwertberechnung, die Ausgabe, der Umtausch und die Rücknahme der Anteile eingestellt sind.

Sollte ein Rücknahmeabschlag zugunsten der Vertriebsstellen erhoben werden, so ist deren Höhe für den betreffenden Teilfonds im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Diese wird vom Verwaltungsrat festgelegt und darf vier Prozent (4%) des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nicht überschreiten. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen, in der Währung des Teilfonds, wie sie im Verkaufsprospekt für den entsprechenden Teilfonds angegeben ist.

2. Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeaufträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Die Investmentgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank und unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Investmentgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

5. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber oder zum Schutz der Investmentgesellschaft oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

6. Die Anteilhaber sind berechtigt, jederzeit den Umtausch ihrer Anteile in Anteile eines anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft zu verlangen. Anteile können bei der Investmentgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen umgetauscht werden.

7. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des nächstberechneten Anteilwertes der betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstellen in Höhe von bis zu 1% des Anteilwertes der zu zeichnenden Anteile. Falls die entsprechenden Teilfondswährungen verschieden sind, wird der Wechselkurs des jeweils am Bewertungstag gemäß Artikel 7 Nr. 6 dieser Satzung angewandt. Sofern unterschiedliche Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse möglich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds jederzeit aus eigenem Ermessen ein Umtauschgesuch zurückweisen.

Die Höhe der Umtauschprovision wird im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Beim Umtausch von Anteilen verschiedener Klassen innerhalb eines Teilfonds wird keine Gebühr erhoben.

8. Umtauschgesuche, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages zuzüglich der Umtauschprovision abgerechnet. Umtauschgesuche, welche nach 17:00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages zuzüglich der Umtauschprovision abgerechnet.

Ein sich aus dem Umtausch ergebender Überschuß zu Gunsten des Inhabers von Inhaberanteilen von mehr als Euro 10,-, wird diesem unverzüglich durch Zusendung eines Verrechnungsschecks vergütet oder auf Wunsch durch die Zahlstelle in bar ausgezahlt. Ein geringerer Überschuß verfällt zugunsten des Teilfonds, in dem angelegt wird.

#### **Art. 9. Beschränkung der Ausgabe von Anteilen und Einschränkung des Anteilbesitzes.**

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz der Investmentgesellschaft bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilhaber erforderlich erscheint.

Insbesondere kann sie den Besitz von Anteilen der Investmentgesellschaft durch jede 'US Person', so wie dieser Begriff nachfolgend definiert wird, einschränken oder verbieten.

Der Ausdruck «US Person», so wie er in der vorliegenden Satzung gebraucht wird, bezeichnet einen Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika, eine offene Handelsgesellschaft, eine Partnership oder ein ähnliches Rechtsgebilde mit Sitz in, oder gegründet entsprechend dem Gesetz von einem Staat der Vereinigten Staaten von Amerika, oder eine Gesellschaft mit Sitz in oder gegründet entsprechend dem Gesetz von einem Staat der Vereinigten Staaten von Amerika, eines ihrer Territorien oder sonstigen Hoheitsgebiete, oder ein Vermögen oder Trust ausgenommen ein Vermögen oder Trust, dessen Einkommen von Quellen außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nicht einzuschließen ist in die Bruttoeinkünfte, welche für die United States Income Tax zu berechnen sind.

In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsaufträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

Die Investmentgesellschaft wird dem Anteilhaber, der als Anteilhaber der gezeichneten oder erworbenen Anteile gilt, eine Aufforderung zustellen («Rücknahmeaufforderung»), wobei sie die zurückzukaufenden Anteile, den für diese Anteile zu zahlenden Rücknahmepreis und den Ort, an dem der Rücknahmepreis dieser Anteile zahlbar ist, bestimmt. Die Rücknahmeaufforderung kann einem solchen Anteilhaber auf dem Postweg, durch frankierten Einschreibebrief an seine zuletzt bekannte oder seine im Anteilregister der Investmentgesellschaft eingetragene Anschrift, zugestellt werden. Der Anteilhaber ist daraufhin verpflichtet, der Investmentgesellschaft das oder die Anteilzertifikate, auf die sich die Rücknahmeaufforderung bezieht, zurückzugeben. Unmittelbar nach Geschäftsschluß am Tag, der in der Rücknahmeaufforderung genannt ist, verliert der Anteilhaber sein Eigentumsrecht an den in der Rücknahmeaufforderung genannten Anteilen und sein Name wird im Anteilregister gelöscht.

Der Rücknahmepreis, zu dem die genannten Anteile gemäß Rücknahmeaufforderung zurückgekauft werden, ist der Rücknahmepreis, wie in Artikel 8 Nr.1 dieser Satzung definiert.

Die Zahlung des Rücknahmepreises wird dem betreffenden Anteilhaber in der jeweiligen Teilfondswährung geleistet und wird durch die Investmentgesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder bei einer anderen Zahlstelle (wie in der Rücknahmeaufforderung angegeben) zur Zahlung gegen Aushändigung des Anteilzertifikates. Nach Hinterlegung dieses Rücknahmepreises verliert der betreffende Anteilhaber die Rechte, die er, wie in der Rücknahmeaufforderung aufgeführt, innehat sowie alle weiteren Rechte an den Anteilen, oder jegliche Forderungen gegen die Investmentgesellschaft oder deren Vermögenswerte.

Die Ausübung durch die Investmentgesellschaft der ihr gemäss diesem Artikel zustehenden Rechte kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder als ungültig angesehen werden, dass kein ausreichender Nachweis des Eigentumsrechts von Anteilen einer Person vorgelegen habe, oder dass der tatsächliche Anteilhaber ein anderer gewesen sei, als es gegenüber der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Rücknahmeaufforderung erschien, vorausgesetzt, dass in jedem Falle die besagten Rechte durch die Gesellschaft in gutem Glauben ausgeübt worden sind.

Die Stimmabgabe an einer Versammlung der Anteilhaber durch einen solchen Anteilhaber kann abgelehnt werden.



### III. Versammlung der Anteilhaber

#### Art. 10. Rechte der Versammlung der Anteilhaber.

Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung der Anteilhaber der Investmentgesellschaft vertritt alle Anteilhaber der Investmentgesellschaft. Sie hat die weitesten Befugnisse um alle Handlungen der Investmentgesellschaft anzuordnen oder zu bestätigen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Anteilhaber, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen, insbesondere sofern sie nicht in die Rechte der getrennten Versammlungen der Anteilhaber einer bestimmten Anteilklasse oder eines bestimmten Teilfonds eingreifen.

#### Art. 11. Einberufung.

1. Die jährliche Versammlung der Anteilhaber wird gemäß dem Luxemburger Gesetz in Luxemburg, am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen Ort der Gemeinde, in der sich der Gesellschaftssitz befindet, der in der Einberufung festgelegt wird, am dritten Dienstag im November eines jeden Jahres um 15:00 Uhr und zum ersten Mal im Jahre zweitausendsechzig abgehalten. Falls dieser Tag ein Bankfeiertag in Luxemburg ist, wird die jährliche Versammlung der Anteilhaber am ersten nachfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Die jährliche Versammlung der Anteilhaber kann im Ausland abgehalten werden, wenn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach seinem Ermessen feststellt, daß außergewöhnliche Umstände dies erfordern. Eine derartige Entscheidung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft ist unanfechtbar.

2. Die Anteilhaber kommen außerdem aufgrund einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Einberufung des Verwaltungsrates zusammen. Sie kann auch auf Antrag von Anteilhabern, welche mindestens ein Fünftel des Fondsvermögens der Investmentgesellschaft repräsentieren, zusammentreten. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in denen die Versammlung der Anteilhaber auf schriftlichen Antrag der Anteilhaber zusammentritt; in solchen Fällen kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

3. Außerordentliche Versammlungen der Anteilhaber können zu der Zeit und an dem Orte abgehalten werden, wie sie in der Einberufung zur jeweiligen außerordentlichen Versammlung der Anteilhaber angegeben sind.

4. Die oben unter 2. und 3. aufgeführten Regeln gelten entsprechend für getrennte Versammlungen von Anteilhabern einer oder mehrerer Anteilklassen.

#### Art. 12. Beschlußfähigkeit und Abstimmung.

Der Ablauf der Versammlungen der Anteilhaber bzw. der getrennten Versammlungen von Anteilhabern einer oder mehrerer Anteilklasse(n) muß, soweit es die vorliegende Satzung nicht anders bestimmt, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Grundsätzlich ist jeder Anteilhaber an den Versammlungen der Anteilhaber teilnahmeberechtigt. Jeder Anteilhaber kann sich vertreten lassen, indem er eine andere Person schriftlich als seinen Bevollmächtigten bestimmt.

An für einzelne Anteilklassen stattfindenden Versammlungen der Anteilhaber, die ausschließlich die jeweiligen Anteilklassen betreffende Beschlüsse fassen können, dürfen nur diejenigen Anteilhaber teilnehmen, die Anteile der entsprechenden Anteilklassen halten.

Die Vollmachten, deren Form vom Verwaltungsrat festgelegt werden kann, müssen mindestens fünf Tage vor der Versammlung der Anteilhaber am Gesellschaftssitz hinterlegt werden.

Alle anwesenden Anteilhaber und Bevollmächtigte müssen sich vor Eintritt in die Versammlungen der Anteilhaber in die vom Verwaltungsrat aufgestellte Anwesenheitsliste einschreiben.

Die Versammlung der Anteilhaber der Investmentgesellschaft entscheidet über alle im Gesetz vom 10. August 1915 sowie im Gesetz vom 30. März 1988, vorgesehenen Angelegenheiten, und zwar in den Formen, mit dem Quorum und den Mehrheiten, die von den vorgenannten Gesetzen vorgesehen sind. Sofern die vorgenannten Gesetze oder die vorliegende Satzung nichts Gegenteiliges anordnen, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäß einberufenen Versammlung der Anteilhaber durch einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Anteilhaber gefaßt.

Jeder Anteil gibt das Recht auf eine Stimme. Anteilbruchteile sind nicht stimmberechtigt. Anteilbruchteile berechtigen jedoch den Anteilhaber anteilmäßig Ausschüttungen und Liquidationserlös zu erhalten.

Bei Fragen, welche die Investmentgesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Anteilhaber sämtlicher Anteilklassen gemeinsam ab. Eine getrennte Abstimmung erfolgt jedoch bei Fragen, die nur eine oder mehrere Anteilklasse(n) betreffen.

#### Art. 13. Vorsitzender, Stimmzähler, Sekretär.

1. Die Versammlung der Anteilhaber tritt unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder, im Falle seiner Abwesenheit, unter dem Vorsitz eines von der Versammlung der Anteilhaber gewählten Vorsitzenden zusammen.

2. Der Vorsitzende bestimmt einen Sekretär, der nicht notwendigerweise Anteilhaber sein muß, und die Versammlung der Anteilhaber ernannt unter den anwesenden und dies annehmenden Anteilhabern oder den Vertretern der Anteilhaber einen Stimmzähler.

3. Die Protokolle der Versammlung der Anteilhaber werden von dem Vorsitzenden, dem Stimmzähler und dem Sekretär der jeweiligen Versammlung der Anteilhaber und den Anteilhabern, die dies verlangen, unterschrieben.

4. Abschriften und Auszüge, die von der Investmentgesellschaft zu erstellen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

### IV. Verwaltungsrat

#### Art. 14. Zusammensetzung.

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Versammlung der Anteilhaber bestimmt werden und die nicht Anteilhaber der Investmentgesellschaft sein müssen.

Auf der Versammlung der Anteilhaber kann ein neues Mitglied, das dem Verwaltungsrat bislang nicht angehört hat, nur dann zum Verwaltungsratsmitglied gewählt werden, wenn

- a) diese betreffende Person vom Verwaltungsrat zur Wahl vorgeschlagen wird oder
- b) ein Anteilhaber, der bei der anstehenden Versammlung der Anteilhaber, die den Verwaltungsrat bestimmt, vollstimmrechtlich ist, dem Vorsitzenden oder wenn dies unmöglich sein sollte, einem anderen Verwaltungsratsmitglied schriftlich nicht weniger als sechs und nicht mehr als dreißig Tage vor dem für die Versammlung der Anteilhaber vorgesehenen Datum seine Absicht unterbreitet, eine andere Person als seiner selbst zur Wahl oder zur Wiederwahl vorzuschlagen, zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung dieser Person, sich zur Wahl stellen zu wollen, wobei jedoch der Vorsitzende der Versammlung der Anteilhaber unter der Voraussetzung einstimmiger Zustimmung aller anwesenden Anteilhaber den Verzicht auf die oben aufgeführten Erklärungen beschließen kann und die solcherweise nominierte Person zur Wahl vorschlagen kann.

2. Die Versammlung der Anteilhaber bestimmt die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate. Eine Mandatsperiode darf die Dauer von sechs Jahren nicht überschreiten. Ein Verwaltungsratsmitglied kann wiedergewählt werden.

3. Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden von der Versammlung der Anteilhaber ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur nächstfolgenden Versammlung der Anteilhaber einen vorläufigen Nachfolger bestimmen.

4. Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit von der Versammlung der Anteilhaber abberufen werden.

#### **Art. 15. Befugnisse.**

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Investmentgesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 oder nach dieser Satzung der Versammlung der Anteilhaber vorbehalten sind.

#### **Art. 16. Interne Organisation des Verwaltungsrates.**

Der Verwaltungsrat ernennt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden.

Der Verwaltungsratsvorsitzende steht den Sitzungen des Verwaltungsrates vor; in seiner Abwesenheit bestimmt der Verwaltungsrat ein anderes Verwaltungsratsmitglied als Sitzungsvorsitzenden.

Der Vorsitzende kann einen Sekretär ernennen, der nicht notwendigerweise Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht und der die Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates und der Versammlung der Anteilhaber zu erstellen hat.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, einen Beirat sowie Anlageausschüsse für die jeweiligen Teilfonds zu ernennen und deren Befugnisse festzulegen.

#### **Art. 17. Beirat.**

1) Der Verwaltungsrat kann zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit einen Beirat ernennen, dem nicht mehr als 5 Mitglieder angehören dürfen.

2) Der Verwaltungsrat ernennt diese Mitglieder nach freiem Ermessen aus dem Kreis der mit der Investmentgesellschaft zusammenarbeitenden Partner nach Maßgabe ihrer Geschäftsbeziehungen mit der Investmentgesellschaft.

3) Der Beirat kann den Verwaltungsrat in allen Belangen, die in dessen Kompetenz fallen, beraten. Eine Entscheidungsbefugnis kommt dem Beirat indessen nicht zu.

4) Der Beirat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Die Bestimmungen über die interne Organisation und die Protokolle des Verwaltungsrates (Artikel 14 und 15, vorstehend) finden sinngemäß Anwendung. Empfehlungen und Protokolle des Beirates sind allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Kenntnis zu bringen.

5) Der Verwaltungsrat kann über die Ernennung der Mitglieder des Beirates und die interne Organisation des Beirates eine Geschäftsordnung erlassen.

#### **Art. 18. Häufigkeit und Einberufung.**

Der Verwaltungsrat tritt, auf Einberufung des Vorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort, so oft zusammen, wie es die Interessen der Investmentgesellschaft erfordern, mindestens jedoch einmal im Jahr.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden mindestens vierundzwanzig (24) Stunden vor der Sitzung des Verwaltungsrates schriftlich einberufen, es sei denn, die Wahrung der vorgenannten Frist ist aufgrund von Dringlichkeit unmöglich. In diesen Fällen sind Art und Gründe der Dringlichkeit im Einberufungsschreiben anzugeben.

Ein Einberufungsschreiben ist, sofern jedes Verwaltungsratsmitglied sein Einverständnis schriftlich, mittels Brief oder Telefax gegeben hat, nicht erforderlich.

Eine gesonderte Einberufung ist nicht erforderlich, wenn eine Sitzung des Verwaltungsrates zu einem Termin und an einem Ort stattfindet, die in einem im voraus vom Verwaltungsrat gefaßten Beschluß festgelegt sind.

#### **Art. 19. Sitzungen des Verwaltungsrates.**

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Sitzung des Verwaltungsrates teilhaben, indem es schriftlich, mittels Brief oder Telefax ein anderes Verwaltungsratsmitglied als seinen Bevollmächtigten ernennt.

Darüber hinaus kann jedes Verwaltungsratsmitglied an einer Sitzung des Verwaltungsrates im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, daß sämtliche Teilnehmer an der Sitzung des Verwaltungsrates einander hören können, teilnehmen, und diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung des Verwaltungsrates gleich.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Sitzung des Verwaltungsrates zugegen oder vertreten ist. Die Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Stimmen der an-

wesenden bzw. vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefaßt. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Sitzungsvorsitzenden ausschlaggebend.

Die Verwaltungsratsmitglieder können, mit Ausnahme von im Umlaufverfahren gefaßten Beschlüssen, wie nachfolgend beschrieben, nur im Rahmen von Sitzungen des Verwaltungsrates, die ordnungsgemäß einberufen worden sind, Beschlüsse fassen.

Die Verwaltungsratsmitglieder können einstimmig Beschlüsse im Umlaufverfahren fassen. In diesem Falle sind die von allen Verwaltungsratsmitgliedern unterschriebenen Beschlüsse gleichermaßen gültig und vollzugsfähig wie solche, die während einer ordnungsgemäß einberufenen und abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrates gefaßt wurden. Diese Unterschriften können auf einem einzigen Dokument oder auf mehreren Kopien desselben Dokumentes gemacht werden und können mittels Brief, oder Telefax eingeholt werden.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse und Pflichten der täglichen Verwaltung an juristische oder natürliche Personen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen, delegieren und diesen für ihre Tätigkeiten Gebühren und Provisionen zahlen, die im einzelnen in Artikel 29 beschrieben sind.

#### **Art. 20. Protokolle.**

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in Protokollen festgehalten, die in ein diesbezügliches Register eingetragen und vom Sitzungsvorsitzenden und vom Sekretär unterschrieben werden.

Abschriften und Auszüge dieser Protokolle werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

#### **Art. 21. Zeichnungsbefugnis.**

Die Investmentgesellschaft wird durch die Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtlich gebunden. Der Verwaltungsrat kann ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglied(er) ermächtigen, die Investmentgesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten. Daneben kann der Verwaltungsrat andere juristische oder natürliche Personen ermächtigen, die Investmentgesellschaft entweder durch Einzelunterschrift oder gemeinsam mit einem Verwaltungsratsmitglied rechtsgültig zu vertreten.

#### **Art. 22. Unvereinbarkeitsbestimmungen.**

Kein Vertrag, kein Vergleich oder sonstiges Rechtsgeschäft, das die Investmentgesellschaft mit anderen Gesellschaften schließt, wird durch die Tatsache beeinträchtigt oder ungültig, daß ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigte der Investmentgesellschaft irgendwelche Interessen in oder Beteiligungen an irgendeiner anderen Gesellschaft haben, oder durch die Tatsache, daß sie Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter der anderen Gesellschaft sind.

Dieses(r) Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft, welches(r) zugleich Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft ist, mit der die Investmentgesellschaft Verträge abgeschlossen hat oder mit der sie in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen steht, wird dadurch nicht das Recht verlieren, zu beraten, abzustimmen und zu handeln, was die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäften in Verbindung stehen, anbetrifft.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter ein persönliches Interesse in irgendwelcher Angelegenheit der Investmentgesellschaft hat, muß dieses Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft den Verwaltungsrat über dieses persönliche Interesse informieren, und er wird weder mitberaten noch am Votum über diese Angelegenheit teilnehmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors oder Bevollmächtigten muß bei der nächsten Versammlung der Anteilhaber erstattet werden.

Der Begriff «persönliches Interesse», wie er im vorstehenden Absatz verwendet wird, findet keine Anwendung auf jedwede Beziehung und jedwedes Interesse, die nur deshalb entstehen, weil das Rechtsgeschäft zwischen der Investmentgesellschaft einerseits und dem Anlageberater, der Zentralverwaltungsstelle, der Register- und Transferstelle, der oder den Vertriebsstellen (bzw. ein mit diesen mittelbar oder unmittelbar verbundenes Unternehmen) oder jeder anderen von der Investmentgesellschaft benannten Gesellschaft andererseits geschlossen wird.

Die vorhergehenden Bestimmungen sind in Fällen, in denen die Depotbank Partei eines solchen Vertrages, Vergleiches oder sonstigen Rechtsgeschäftes ist, nicht anwendbar.

#### **Art. 23. Schadloshaltung.**

Die Investmentgesellschaft verpflichtet sich, jedes(n) der Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigten, ihre Erben, Testamentsvollstrecker und Verwalter schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern die Betroffenen ihre Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt haben, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen.

Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zu Gunsten des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors, Geschäftsführers oder Bevollmächtigten nicht aus.

### **V. Wirtschaftsprüfer**

#### **Art. 24. Wirtschaftsprüfer.**

Die Kontrolle der Rechenschaftsberichte der Investmentgesellschaft ist einer Wirtschaftsprüfergesellschaft bzw. einem oder mehreren Wirtschaftsprüfer(n) zu übertragen, die im Großherzogtum Luxemburg zugelassen sind und von der Versammlung der Anteilhaber ernannt wird/werden.

Der/die Wirtschaftsprüfer ist/sind für eine Dauer von bis zu sechs Jahren ernannt und kann/können jederzeit von der Versammlung der Anteilhaber abberufen werden.

## **VI. Anteilwertberechnung, Bewertungsgrundsätze, Einstellung der Anteilwertberechnung, Verwendung der Erträge**

### **Art. 25. Anteilwertberechnung und Bewertungsgrundsätze.**

A. Das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Verkaufsprospekt für den entsprechenden Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»). Der Anteilwert wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten an jedem Bewertungstag berechnet.

Zur Anteilwertberechnung wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Anteilwertberechnung innerhalb einer Anteilklasse erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Fondsvermögens der Investmentgesellschaft insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet.

B. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

I. Die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds beinhalten:

- a) Sämtliche Investmentanteile;
- b) flüssige Mittel;
- c) Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere;
- d) sämtliche Festgelder;
- e) als Eingang zu erwartende Barmittel oder Bareinlagen einschließlich aufgelaufener Zinsen;
- f) sämtliche Forderungen, die bei Vorlage zahlbar werden sowie alle sonstigen Geldforderungen einschließlich noch nicht erfüllter Ausgabepreisforderungen aus dem Verkauf von Investmentanteilen oder anderen Vermögenswerten;
- g) jegliche Ausschüttungen, welche der Teilfonds beanspruchen kann, soweit sie ihm bekannt sind;
- h) alle übrigen Vermögenswerte jeder Art, einschließlich vorausentrichteter Kosten.

Der Wert der vorgenannten Vermögenswerte wird folgendermaßen bestimmt:

1. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

2. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

3. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

4. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

5. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

6. Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Investmentgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

7. Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis ('settlement price').

8. Die auf Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

9. Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festgelegt hat.

10. Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

II. Die Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft beinhalten:

- a) Alle Kreditaufnahmen, Wechsel und andere fälligen Beträge, inklusive Sicherheitsleistungen wie margin accounts etc. im Zusammenhang mit dem Einsatz von derivativen Instrumenten;
- b) sämtliche von der Investmentgesellschaft geschuldeten fälligen oder fällig werdenden Kosten im Sinne von nachfolgend Artikel 29;
- c) ein zur Deckung der am Bewertungstag geschuldeten Steuern beiseite gelegter angemessener Betrag und alle übrigen Rückstellungen, die vom Verwaltungsrat zugelassen oder genehmigt wurden;

d) alle fälligen und noch nicht fälligen bekannten Verbindlichkeiten inklusive der erklärten, aber noch nicht bezahlten Dividenden; und

e) alle übrigen gegenüber Dritten bestehenden Verbindlichkeiten jeder Art der Investmentgesellschaft.

Zum Zwecke der Bewertung ihrer Verbindlichkeiten kann die Investmentgesellschaft alle administrativen und sonstigen Aufwendungen mit regelmäßigem bzw. periodischem Charakter mit einbeziehen, indem sie diese für das gesamte Jahr oder jede andere Periode bewertet und den sich ergebenden Betrag proportional auf die jeweilige aufgelaufene Zeitperiode aufteilt. Diese Bewertungsmethode darf sich nur auf administrative und sonstige Aufwendungen beziehen, die alle Anteilklassen gleichmäßig betreffen.

Sich auf einen Teilfonds beziehende Netto-Vermögenswerte bezeichnen diejenigen Vermögenswerte, die diesem Teilfonds zugerechnet werden, abzüglich der diesem Teilfonds zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit von der Investmentgesellschaft als einem Teilfonds nicht zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Investmentgesellschaft als Ganzes beziehen, oder anteilig allen betreffenden Teilfonds nach deren Netto-Teilfondsvermögen zugerechnet. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

III. Die Vermögenswerte werden wie folgt zugeteilt:

Für jede Anteilklasse wird der Verwaltungsrat in folgender Weise ein Anlagevermögen erstellen:

a) Beziehen sich gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieser Satzung zwei Anteilklassen auf einen bestimmten Teilfonds, so werden die Vermögenswerte, die diesen Anteilklassen entsprechen, zusammen angelegt werden gemäß der dem entsprechenden Teilfonds spezifischen Anlagepolitik.

b) Das Entgelt aus der Ausgabe von Anteilen wird in den Büchern der Investmentgesellschaft dem dieser Anteilklasse entsprechenden Teilfonds zugeordnet, und der entsprechende Betrag wird das Netto-Teilfondsvermögen, welches der entsprechenden auszugebenden Anteilklasse zuzuteilen ist, erhöhen, und Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Ertrag und Aufwendungen, welche diesem Teilfonds zuzuordnen sind, werden nach den Bestimmungen der Satzung der entsprechenden Anteilklasse zugeordnet.

c) Vermögenswerte, welche von anderen Vermögenswerten abgeleitet sind, werden in den Büchern der Investmentgesellschaft derselben/denselben Anteilklasse(n) zugeordnet, wie die Vermögenswerte, von welchen sie abgeleitet sind und bei jeder Neubewertung eines Vermögenswertes wird die Werterhöhung oder Wertminderung der/den entsprechenden Anteilklasse(n) zugeordnet.

d) Sofern die Investmentgesellschaft eine Verbindlichkeit eingeht, welche im Zusammenhang mit einem bestimmten Vermögenswert eines bestimmten Teilfonds oder im Zusammenhang mit einer Handlung bezüglich eines Vermögenswertes eines bestimmten Teilfonds steht, so wird diese Verbindlichkeit der/den Anteilklassen des entsprechenden Teilfonds zugeordnet.

e) Wenn ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft nicht einer bestimmten Anteilklasse oder Anteilklassen eines bestimmten Teilfonds zuzuordnen ist, so wird dieser Vermögenswert bzw. diese Verbindlichkeit allen Anteilklassen im Verhältnis des Anteilwertes der entsprechenden Anteilklasse oder in einer anderen Weise, wie sie der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt, zugeteilt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und ausulegen.

Vorbehaltlich Böswilligkeit, Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Anteilwertberechnung, welche vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Anteilwertberechnung beauftragt ist, getroffen wird, endgültig und für die Investmentgesellschaft, gegenwärtige, ehemalige und zukünftige Anteilinhaber bindend.

IV. Für die Anwendung der Bestimmung dieses Artikels gilt:

a) Ausgegebene Anteile gelten bei Geschäftsschluß am jeweiligen Bewertungstag als ausstehende Anteile. Anteile, deren Zuteilung rückgängig gemacht bzw. zurückgekauft wurden, gelten bei Geschäftsschluß am jeweiligen Bewertungstag als nicht mehr ausstehend bzw. ausgegeben; ihr Ausgabepreis (abzüglich eventueller Spesen und anderer Kosten und Gebühren, welche von der Investmentgesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und Zuteilung dieser Anteile bezahlt werden müssen) gilt von dem Zeitpunkt an nicht mehr als Vermögenswert der Investmentgesellschaft, sondern gilt so lange als Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft, bis dieser Preis bezahlt ist.

b) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lauten, werden zum letzten bekannten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgewandelt.

#### **Art. 26. Einstellung der Anteilwertberechnung.**

Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, die Anteilwertberechnung von Anteilen einer Anteilklasse, die Ausgabe dieser Anteile, den Umtausch dieser Anteile und die Rücknahme dieser Anteile zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens des betreffenden Teilfonds angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist;

b) in Notlagen, wenn die Investmentgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Anteilwertberechnung ordnungsgemäß durchzuführen.

Die zeitweilige Einstellung der Anteilwertberechnung von Anteilen einer Anteilklasse führt nicht zur zeitweiligen Einstellung hinsichtlich anderer Anteilklassen, die von den betreffenden Ereignissen nicht berührt sind.

Anteilhaber, die den Umtausch oder die Rücknahme ihrer Anteile beantragt haben, werden umgehend schriftlich von dieser zeitweiligen Einstellung des Rechts, Anteile umzuwandeln oder umzutauschen, benachrichtigt und werden ferner unverzüglich von der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung in Kenntnis gesetzt. Jede zeitweilige Einstellung wird in den Zeitungen, in denen der Anteilwert der Investmentgesellschaft im allgemeinen publiziert werden, veröffentlicht, wenn nach Meinung des Verwaltungsrates die zeitweilige Einstellung wahrscheinlich zwei Wochen überschreitet.

Im Falle einer beabsichtigten Auflösung der Investmentgesellschaft werden keine weiteren Ausgaben, Umtausche oder Rücknahmen von Anteilen der Investmentgesellschaft nach der Veröffentlichung der ersten Bekanntmachung für die Einberufung der Versammlung der Anteilhaber zum Zwecke der Abwicklung der Investmentgesellschaft mehr erlaubt. Alle zur Zeit dieser Veröffentlichung außenstehenden Anteile nehmen an der Verteilung des Liquidationserlöses der Investmentgesellschaft teil.

Die Investmentgesellschaft behält sich das Recht vor, die Ausgabe von Anteilen in einem oder mehreren Teilfonds zeitweilig einzustellen oder zu beenden und diesbezügliche Zeichnungsanträge zurückzuweisen. Etwaige bereits geleistete Zahlungen werden den Anteilhabern unverzüglich zurückgezahlt. Verkäufe werden eingestellt, wenn die Investmentgesellschaft die Anteilwertberechnung einstellt.

#### **Art. 27. Verwendung der Erträge.**

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet Erwähnung im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 6 Nr. 1 dieser Satzung sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Werden für einen Teilfonds gemäß Artikel 7 Nr. 4 Anteilklassen ausgegeben, so berechtigen nur Anteile der Klasse B zur Ausschüttung.

5. Ausschüttungen an Anteilhaber erfolgen, soweit es sich um ausschüttende Namensanteile handelt, an ihre Anschrift im Anteilregister oder an die Anschrift, die dem Verwaltungsrat schriftlich angegeben worden ist. Bezüglich ausschüttender Inhaberanteile erfolgt die Zahlung von Ausschüttungen gegen Vorlage des jeweiligen Ertragssscheins bei den von der Investmentgesellschaft benannten Zahlstellen.

Ausschüttungen, die erklärt, aber nicht auf einen ausschüttenden Inhaberanteil ausgezahlt wurden, insbesondere wenn kein Ertragschein vorgelegt wurde, können nach Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren ab der erfolgten Zahlungserklärung, vom Anteilhaber eines solchen Anteils nicht mehr eingefordert werden und werden der jeweiligen Anteilklasse der Investmentgesellschaft gutgeschrieben. Auf erklärte Ausschüttungen werden vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit an keine Zinsen bezahlt.

### **VII. Allgemeine und Schlußbestimmungen**

#### **Art. 28. Berichte.**

1. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft erstellt für die Investmentgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg:

a) Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg;

b) Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

2. In jedem Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die jedem Teilfonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem jeweiligen Teilfonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem jeweiligen Teilfonds gehaltenen Anteile des Zielfonds berechnet wurde.

#### **Art. 29. Kosten.**

Jeder Teilfonds trägt folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Der Anlageberater erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung deren Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

Daneben kann der Anlageberater aus dem jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens eine wertentwicklungsorientierte Vergütung («Performance-Fee») erhalten, welche als jährlicher Prozentsatz auf den Teil der jährlich netto, d.h. unter Berücksichtigung eventueller zwischenzeitlicher Wertminderungen, erwirtschafteten Wertentwicklung berechnet wird.

Diese Performance-Fee kann entweder auf den gesamten Nettowertzuwachs, oder den einen bestimmten Mindestprozentsatz oder eine Benchmark (die Wertentwicklung eines bestimmten Wertpapierindex im selben Zeitraum) übersteigenden Teil des Nettowertzuwachses gerechnet werden. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das folgende Geschäftsjahr zum Zwecke der Berechnung der Performance-Fee vorgetragen. Die prozentuale Höhe sowie der Berechnungsmodus einer etwaigen Performance-Fee wird im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt.

Soweit die Investmentgesellschaft in Zielfonds anlegt, die

- a) von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Investmentgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, oder
- b) von einer Gesellschaft derselben Gruppe oder von einer Verwaltungsgesellschaft für einen Fonds dieser Gruppe verwaltet werden, oder
- c) von einer Gesellschaft verwaltet werden, bei der ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrates gleichzeitig Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft derselben Gruppe sind,

dürfen keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge sowie keine Verwaltungsvergütung berechnet werden. Das Verbot gilt ferner im Falle der Anlage in Anteilen an Zielfonds, die mit der Investmentgesellschaft in der vorstehenden Weise verbunden sind. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß der Anlageberater seine Vergütung für den auf Anteilen an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung verkürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für die Anlageberatung fallen ebenfalls unter den Begriff der 'Verwaltungsvergütung' und sind deshalb mit einzubeziehen.

Soweit einzelne Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegen, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieser Satzung und des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Zielfonds, in welchen die einzelnen Teilfonds anlegen, sowie die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

2. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung für ihre Leistungen im Rahmen der Beratung, Betreuung und Information der Anteilinhaber der Investmentgesellschaft, deren Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

3. Die Register- und Transferstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Darüber hinaus werden der Register- und Transferstelle Auslagen und sonstige Kosten erstattet.

4. Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren Höhe, Berechnung und Auszahlung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Darüber hinaus werden der Zentralverwaltungsstelle Auslagen und sonstige Kosten erstattet.

5. Die Depotbank erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Depotbankvergütung sowie Bearbeitungsgebühren und bankübliche Spesen. Die Höhe, Berechnung und Auszahlung der Depotbankvergütung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt.

6. Die Investmentgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

- a) Die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallenden Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die mit der Investmentgesellschaft im Sinne von Nr. 1 verbunden sind;
- b) Steuern, die auf das Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;
- c) Kosten für Rechtsberatung, die der Investmentgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds handeln;
- d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;
- e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung der Satzung sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (einschließlich ihrer Anhänge) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;
- f) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung von Investmentanteilen und anderen Vermögenswerten im Ausland;
- g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;
- h) Versicherungskosten;
- i) Vergütungen der Zahlstellen, Vertriebsstellen und Repräsentanten im Ausland;
- j) die Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 5 Nr. 7 Buchstabe b) dieser Satzung aufgenommen werden;
- k) Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen;

l) die Kosten der Vorbereitung und des Drucks von Anteilzertifikaten sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich;

m) Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft und die Erstaussgabe von Anteilen.

Unter 6. b) ist vor allem die taxe d'abonnement für die Anlage in Zielfonds Nicht-Luxemburger Rechts zu nennen. Eine Schätzung der unter 6. a) und c) bis l) fallenden Kosten wird für den jeweiligen Teilfonds im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

Die Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft und die Erstaussgabe von Anteilen werden auf maximal Euro 20.000,- geschätzt und werden dem Fondsvermögen der bei der Gründung bestehenden Teilfonds der Investmentgesellschaft im ersten Geschäftsjahr belastet. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf das jeweilige Teilfondsvermögen pro rata durch die Investmentgesellschaft. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen im ersten Geschäftsjahr belastet.

Alle Kosten und Entgelte werden zuerst den ordentlichen Erträgen angerechnet, dann den Kapitalgewinnen und erst dann dem Fondsvermögen der Investmentgesellschaft.

Verwaltungs- und andere Aufwendungen von regelmäßiger und wiederkehrender Art können im voraus auf der Grundlage von Schätzungen für Jahres- und andere Zeiträume berechnet und anteilig über diese Zeiträume verteilt werden.

Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die einem Teilfonds zurechenbar sind, werden von diesem Teilfonds getragen. Andernfalls werden sie anteilig auf einer dem Verwaltungsrat vernünftigerweise erscheinenden Grundlage nach der Höhe des Netto-Teilfondsvermögens aller oder aller relevanten Teilfonds aufgeteilt.

### **Art. 30. Geschäftsjahr.**

Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres. Mit Ausnahme des ersten Geschäftsjahres, das mit Gründung der Investmentgesellschaft beginnt und am 30. Juni 2001 endet.

### **Art. 31. Depotbank.**

1. Die Investmentgesellschaft wird eine Bank mit Sitz im Großherzogtum Luxemburg als Depotbank bestellen. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, dieser Satzung sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte der Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten ('Sperrkonten') und Depots ('Sperrdepots') verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Satzung, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. März 1988) und mit Einverständnis des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft andere Banken im Ausland und/ oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten der Teilfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten der Teilfonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dieser Satzung sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Investmentgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit der Satzung, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile eines Teilfonds gemäß Artikel 7 Nr. 8 dieser Satzung auf die Käufer übertragen,

b) aus den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den betreffenden Teilfonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für einen Teilfonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) dafür Sorge tragen, daß der Umtausch von Anteilen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes, der Satzung sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und des Depotbankvertrages erfolgt,

f) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilhaber auszahlen,

g) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 8 Nr. 1 dieser Satzung gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

h) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis, den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Teilfondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom jeweiligen Teilfonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von dem Verwaltungsrat angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds unverzüglich gutschreiben,



i) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Anteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des jeweiligen Teilfonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den jeweiligen Teilfonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des jeweiligen Teilfonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte eines Teilfonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des betreffenden Teilfonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds durch den Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dieser Satzung gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens und des Anteilwertes dem Gesetz, dieser Satzung und des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) gemäß erfolgt,

e) bei allen Geschäften, die sich auf ein jeweiliges Teilfondsvermögen beziehen, die Bestimmungen der Satzung, des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des jeweiligen Teilfonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des jeweiligen Teilfondsvermögens dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), der Satzung sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,

h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 25 dieser Satzung angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäfte, eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Investmentgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft und/oder von dem Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Investmentgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Investmentgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft oder der von ihm ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Investmentgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Investmentgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in dieser Satzung und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach dieser Satzung, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Investmentgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dieser Satzung und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen eines Teilfonds vollstreckt wird, für den das jeweilige Teilfondsvermögen nicht haftet.

8. Die Depotbank sowie die Investmentgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen.

### **Art. 32. Auflösung der Investmentgesellschaft.**

Im Falle der Auflösung der Investmentgesellschaft wird das Auflösungsverfahren durch einen oder mehrere Liquidatoren (die natürliche oder juristische Personen sein können), die von der Versammlung der Anteilinhaber, die die Auflösung beschließt, benannt werden, durchgeführt.

Die Versammlung der Anteilinhaber setzt des weiteren die Befugnisse der Liquidatoren und ihre Vergütung fest.

Nach Zahlung aller Schulden und Lasten der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds wird der Liquidationserlös jeder Anteilklasse gleichmäßig unter allen Anteilhabern der jeweiligen Anteilklasse proportional zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Anteile verteilt.

Beträge, die nicht unverzüglich nach Abschluß des Auflösungsverfahrens von Anteilhabern eingefordert werden, werden in Anderkonten bei der Caisse des Consignations gehalten. Beträge, die vom Anderkonto nicht innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist eingefordert werden, verfallen gemäß den Bestimmungen des Luxemburger Rechts.

**Art. 33. Satzungsänderung.**

Diese Satzung kann jederzeit durch Beschluß der Anteilhaber geändert oder ergänzt werden, vorausgesetzt, daß die in dem Gesetz vom 10. August 1915 vorgesehenen Bedingungen über Beschlußfähigkeit und Mehrheiten bei der Abstimmung eingehalten werden.

**Art. 34. Allgemeines.**

Für alle Punkte, die in dieser Satzung nicht geregelt sind, wird auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 sowie auf das Gesetz vom 30. März 1988 verwiesen.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung für geschlossen.

Worüber Urkunde aufgenommen in Luxemburg-Strassen, am Sitz der Gesellschaft, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, hat der Vorstand mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben, mit Ausnahme von Herrn Julien Zimmer, welcher unfallbedingt nicht in der Lage ist, zu unterschreiben.

Gezeichnet: Ch. Klein, A. Rau, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 1<sup>er</sup> mars 2001, vol. 8CS, fol. 51, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Gesellschaft auf Begeh, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 7. März 2001.

F. Baden.

(17534/200/1078) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 mars 2001.

**LACUNA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Strassen.

R. C. Luxembourg B 74.776.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

F. Baden.

(17535/200/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 mars 2001.

**OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, rue Aldringen.

**LONGLANE ENTERPRISES INC.**

Siège social: Tortola, Road Town, Pasea Estate.

L'an deux mille un, le neuf mars.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Pierre Schill, licencié en sciences économiques, demeurant à Luxembourg.

Lequel comparant a requis le notaire soussigné d'acter en la forme authentique le projet de fusion suivant arrêté en date du 30 novembre 2000 par les Conseils d'Administration des sociétés LONGLANE ENTERPRISES INC., société de droit des Iles Vierges Britanniques, ayant son siège social à Tortola, Iles Vierges Britanniques («la société absorbée») et OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A., société anonyme holding de droit luxembourgeois, ayant son siège social à Luxembourg, 5, rue Aldringen («la société absorbante»):

**PROJET DE FUSION**

Les Conseils d'Administration de LONGLANE ENTERPRISES INC. et de OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A. ont décidé de fusionner, conformément à la loi du 7 septembre 1987, articles 257 à 284:

1. Société absorbée: LONGLANE ENTERPRISES INC., société de droit des B.V.I. ayant son siège social à Tortola, Road Town, Pasea Estate, B.V.I.

Société absorbante: OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A., société anonyme holding de droit luxembourgeois ayant son siège social au 5, rue Aldringen Luxembourg.

2. OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A. est propriétaire de toutes les actions de LONGLANE ENTERPRISES INC.

3. Du point de vue comptable, les opérations de LONGLANE ENTERPRISES INC. sont considérées comme accomplies pour le compte de la société absorbante un mois après la publication du projet de fusion.

4. Au plus tard le jour de la publication du présent projet, les actionnaires des deux sociétés auront le droit de prendre connaissance, au siège social de leur société respective, des comptes annuels, des rapports de gestion des trois derniers exercices des deux sociétés, ainsi que de l'état comptable au 31 décembre 2000 des deux sociétés.

5. La fusion prend définitivement effet un mois après publication du présent projet de fusion.»

Le comparant a ensuite déclaré qu'une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société absorbante OMNIUM DE PARTICIPATIONS S.A. sera tenue un mois après la publication au Mémorial du projet de fusion en vue d'approuver le présent projet de fusion.

#### *Déclaration*

Le notaire soussigné déclare attester la légalité du présent projet de fusion, conformément aux dispositions de l'article 271, paragraphe 2 de la loi sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: P. Schill, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 128S, fol. 74, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur sa demande par Maître Jean-Joseph Wagner, en remplacement de Maître Frank Baden aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 mars 2001.

J.-J. Wagner.

(20370/200/46) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 mars 2001.

### **MBS FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 37.077.

In the year two thousand and one, on the twenty-third of February.

Before Us Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of MBS FUND, having its registered office in Luxembourg, incorporated by a deed of Maître Jacques Delvaux, then notary residing in Esch-sur-Alzette, on the 29th of May 1991, published in the Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C of the 17th of July 1991, number 274.

The articles of incorporation were amended for the last time by deed of the undersigned notary, on the 2nd of June 1999, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C of the 17th of July 1999, number 552.

The meeting was presided by Mrs Nathalie Moroni, juriste, residing in Walferdange.

The chairman appointed as secretary Mrs Delphine Boutiller du Retail, employée de banque, residing in Thionville (F).

The meeting elected as scrutineer Mrs Caroline Denies, juriste, residing in Arlon (B).

The chairman declared and requested the notary to state that:

I.- The shareholders present or represented and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list, signed by the chairman, the secretary, the scrutineer and the undersigned notary. The said list as well as the proxies will be annexed to this document to be filed with the registration authorities.

II.- It appears from the attendance list, that out of 21,231.77 outstanding shares, 5,157 shares are present or represented at the present extraordinary general meeting.

A first extraordinary general meeting, convoked upon the notices set forth in the minutes, with the same agenda as the agenda of the present meeting indicated hereabove, was held on the 15th of January 2001 and could not validly decide on the items of the agenda for lack of the legal quorum.

According to articles 67 and 67-1 of the law on commercial companies the present meeting is authorized to take resolutions whatever the proportion of the represented capital may be.

III.- The present meeting has been convened by notices published in the «Mémorial», in the «Luxemburger Wort» and in the «Letzebuerger Journal» on the 23rd of January 2001 and on the 7th of February 2001.

IV.- That the agenda of the meeting is the following:

#### *Agenda*

To modify Article 11. C of the Articles of Incorporation as follows:

«The board of directors shall establish a separate pool of assets for each class of shares. With respect to relations between shareholders, such pool shall be attributed only to the class of shares issued concerned. With respect to relations between the Company and third parties, the Company constitutes a single legal entity; however, notwithstanding the article 2093 of the Luxembourg Civil code, the assets of one Sub-Fund are only responsible for all debts, engagements and obligations attributable to this Sub-Fund. Pool shall be established in the following manner:

a. the proceeds from the issue of each class of shares shall be applied in the books of the Company to the pool of assets established for that class of shares, and the assets and liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied to such pool subject to the provisions of this article;

b. where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Company to the same pool as the assets from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant pool;

c. where the company incurs a liability which relates to any asset of a particular pool or to any action taken in connection with an asset of a particular pool, such liability shall be allocated to the relevant pool;

d. in the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular pool, such asset or liability shall be equally divided between all the pools or, insofar as justified by the amounts, shall be allocated to the pools pro rata to the net asset values;

e. in addition, upon the record date of assets and/or liabilities attributed to a specific category of shares according to its specific management complement as provided in the selling documents, the net asset value of such category of shares shall be adapted accordingly by taking into account such attributed assets and/or liabilities.»

After the foregoing was approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolution:

*Resolution*

The meeting decides to amend Article 11. C of the Articles of Incorporation as follows:

«**Art. 11. C.** The board of directors shall establish a separate pool of assets for each class of shares. With respect to relations between shareholders, such pool shall be attributed only to the class of shares issued concerned. With respect to relations between the Company and third parties, the Company constitutes a single legal entity; however, notwithstanding the article 2093 of the Luxembourg Civil code, the assets of one Sub-Fund are only responsible for all debts, engagements and obligations attributable to this Sub-Fund. Pool shall be established in the following manner:

a. the proceeds from the issue of each class of shares shall be applied in the books of the Company to the pool of assets established for that class of shares, and the assets and liabilities and income and expenditure attributable thereto shall be applied to such pool subject to the provisions of this article;

b. where any asset is derived from another asset, such derivative asset shall be applied in the books of the Company to the same pool as the assets from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant pool;

c. where the company incurs a liability which relates to any asset of a particular pool or to any action taken in connection with an asset of a particular pool, such liability shall be allocated to the relevant pool.

d. in the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular pool, such asset or liability shall be equally divided between all the pools or, insofar as justified by the amounts, shall be allocated to the pools prorata to the net asset values.

e. in addition, upon the record date of assets and/or liabilities attributed to a specific category of shares according to its specific management complement as provided in the selling documents, the net asset value of such category of shares shall be adapted accordingly by taking into account such attributed assets and/or liabilities.»

There being no further business before the meeting, the same was thereupon adjourned.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that upon request of the above appearing persons, this deed is worded in English, followed by a French translation and that in case of any divergences between the English and the French text, the English version shall be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their names, surnames, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille et un, le vingt-trois février.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société MBS FUND, avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par Maître Jacques Delvaux, alors notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 29 mai 1991, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C, numéro 274 du 17 juillet 1991.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 2 juin 1999, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C en date du 17 juillet 1999, numéro 552.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Nathalie Moroni, juriste, demeurant à Walferdange.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Delphine Boutillier du Retail, employée de banque, demeurant à Thionville (F).

L'assemblée élit comme scrutateur Madame Caroline Denies, juriste, demeurant à Arlon (B).

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que des 21.231,77 actions en circulation, 5.157 actions sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

Une première assemblée générale extraordinaire, convoquée par les convocations indiquées dans le procès-verbal de l'assemblée, et ayant eu le même ordre du jour que la présente assemblée, s'est tenue en date du 15 janvier 2001 et n'a pu délibérer sur l'ordre du jour pour défaut du quorum légal requis.

En vertu des articles 67 et 67-1 de la loi concernant les sociétés commerciales, la présente assemblée est autorisée à prendre des résolutions indépendamment de la proportion du capital représenté.

III.- Que la présente assemblée a été convoquée par des avis publiés au «Mémorial», au «Luxemburger Wort» et au «Letzebuurger Journal» en date des 23 janvier 2001 et 7 février 2001.

IV.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

*Ordre du Jour:*

Modification de l'article 11. C des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le Conseil d'Administration établira pour chaque Compartiment une masse distincte d'avoirs. Dans les relations des actionnaires entre eux, cette masse sera attribuée à la seule catégorie d'actions émises au titre du Compartiment concerné. Vis-à-vis des tiers, toutefois, la Société constitue une seule et même entité juridique. Par dérogation à l'article 2093 du Code Civil, les avoirs d'un Compartiment déterminé ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce Compartiment. A l'effet d'établir ces différentes masses d'avoirs:

(a) Dans les livres de la Société, les produits résultant de l'émission d'actions relevant d'une catégorie donnée seront attribués à cette catégorie et les avoirs, engagements, revenus et frais relatifs à cette catégorie lui seront attribués conformément aux dispositions de cet Article;

(b) Lorsqu'un avoir découle d'un autre avoir, ce dernier sera attribué dans les livres de la Société à la même masse d'avoirs à laquelle appartient l'avoir dont il découle et, à chaque nouvelle évaluation d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera appliquée à la masse concernée;

(c) Lorsque la Société supporte un engagement qui est attribuable à une masse d'avoirs déterminée ou à une opération effectuée en rapport avec les avoirs d'une masse déterminée, cet engagement sera attribué à cette masse;

(d) Au cas où un avoir ou un engagement de la Société ne peut être attribué à une masse d'avoirs déterminée, cet avoir ou engagement sera attribué à parts égales entre toutes les masses d'avoirs ou, si les montants en cause le justifient, sera attribué aux différentes masses concernées au prorata des Valeurs Nettes d'Inventaire;

(e) De plus, suivant la date d'enregistrement des avoirs et/ou engagements attribués à une catégorie spécifique d'actions et suivant ses particularités de gestion telles que spécifiées dans les documents de vente, la Valeur Nette d'Inventaire de cette catégorie d'actions sera adaptée en tenant compte de ces avoirs et/ou engagements.»

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, la résolution suivante:

#### *Résolution*

L'assemblée décide de modifier l'article 11. C des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 11. C.** Le Conseil d'Administration établira pour chaque Compartiment une masse distincte d'avoirs. Dans les relations des actionnaires entre eux, cette masse sera attribuée à la seule catégorie d'actions émises au titre du Compartiment concerné. Vis-à-vis des tiers, toutefois, la Société constitue une seule et même entité juridique. Par dérogation à l'article 2093 du Code Civil, les avoirs d'un Compartiment déterminé ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce Compartiment. A l'effet d'établir ces différentes masses d'avoirs:

(a) Dans les livres de la Société, les produits résultant de l'émission d'actions relevant d'une catégorie donnée seront attribués à cette catégorie et les avoirs, engagements, revenus et frais relatifs à cette catégorie lui seront attribués conformément aux dispositions de cet Article;

(b) Lorsqu'un avoir découle d'un autre avoir, ce dernier sera attribué dans les livres de la Société à la même masse d'avoirs à laquelle appartient l'avoir dont il découle et, à chaque nouvelle évaluation d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera appliquée à la masse concernée;

(c) Lorsque la Société supporte un engagement qui est attribuable à une masse d'avoirs déterminée ou à une opération effectuée en rapport avec les avoirs d'une masse déterminée, cet engagement sera attribué à cette masse;

(d) Au cas où un avoir ou un engagement de la Société ne peut être attribué à une masse d'avoirs déterminée, cet avoir ou engagement sera attribué à parts égales entre toutes les masses d'avoirs ou, si les montants en cause le justifient, sera attribué aux différentes masses concernées au prorata des Valeurs Nettes d'Inventaire;

(e) De plus, suivant la date d'enregistrement des avoirs et/ou engagements attribués à une catégorie spécifique d'actions et suivant ses particularités de gestion telles que spécifiées dans les documents de vente, la Valeur Nette d'Inventaire de cette catégorie d'actions sera adaptée en tenant compte de ces avoirs et/ou engagements.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: N. Moroni, D. Boutiller du Retail, C. Denies, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 5 mars 2001, vol. 417, fol. 14, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur* (signé): A. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 12 mars 2001.

E. Schroeder.

(18735/228/171) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 mars 2001.

#### **MBS FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 37.077.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 12 mars 2001.

E. Schroeder.

(18736/228/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 mars 2001.

**EGMED, S.à r.l., Société à responsabilité limitée (en liquidation).**

Siège social: L-5410 Beyren, 9, rue Berghaff.

Assemblée Générale des Associés en date du 15 mars 2001

Messieurs Joseph Bisenius et Edmond Engel, seuls associés de EGMED, S.à r.l., se sont réunis en assemblée générale extraordinaire pour prendre les décisions suivantes à l'unanimité:

- 1) Les associés acceptent la démission de Maître Gilles Plottke comme liquidateur mais refusent catégoriquement de lui donner décharge tant qu'il n'a pas procédé à une reddition de comptes en due forme, pièces à l'appui.
- 2) Les associés décident d'engager toutes poursuites pénales et civiles contre Maître Gilles Plottke pour obtenir la reddition des comptes respectivement en cas de reddition insatisfaisante pour défendre les intérêts de la société.
- 3) Les associés décident de nommer Edmond Engel liquidateur en remplacement de Maître Gilles Plottke.
- 4) Le siège social de la société est transféré au 9, rue Berghaff, L-5410 Beyren.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

J. Bisenius / E. Engel

Enregistré à Luxembourg, le 19 mars 2001, vol. 550, fol. 91, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19850/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 mars 2001.

**GLOBAL FUND-STRATEGIE OP, Fonds Commun de Placement.**  
**MAFFEI MULTI INVEST, Fonds Commun de Placement.**  
**M-FONDS AKTIEN, Fonds Commun de Placement.**  
**M-FONDS BALANCED, Fonds Commun de Placement.**  
**OIM MULTI INVEST, Fonds Commun de Placement.**

In den Verwaltungsreglements der nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg als «Fonds Commun de Placement» errichteten und zum öffentlichen Vertrieb in Luxemburg zugelassenen Sondervermögen

GLOBAL FUND-STRATEGIE OP

MAFFEI MULTI INVEST

M-FONDS AKTIEN

M-FONDS BALANCED

OIM MULTI INVEST

wird in Art. 19 Nr. 2 erster Halbsatz das Wort «grundsätzlich» gestrichen.

Darüber hinaus entfällt im Verwaltungsreglement des

MAFFEI MULTI INVEST

in Art. 19. Nr. 3 Satz 1 der Zusatz in Klammern «(im folgenden «Zielfonds» genannt)».

Vorstehende Änderungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, am 5. April 2001 in Kraft.

Luxembourg, den 13. März 2001.

OPPENHEIM INVESTMENT MANAGEMENT INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Luxembourg, den 13. März 2001.

SAL. OPPENHEIM JR. &amp; CIE. LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 26 mars 2001, vol. 551, fol. 20, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(21216/000/30) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2001.

**ABL S.A., ADVANCED BIOLOGICAL LABORATORIES S.A., Société Anonyme,**  
**(anc. LCP, LOGI CARE PARTNERS, Société à responsabilité limitée de droit français).**

Siège social: L-2128 Luxembourg, 22, rue Marie-Adélaïde.

## STATUTS

L'an deux mille, le dix-neuf septembre.

Par-devant Maître Aloyse Biel, notaire de résidence à Capellen.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des associés de la société à responsabilité limitée de droit français LCP ou LOGI CARE PARTNERS, ayant son siège social à F-92600 Asnières, 1, rue de Lorraine, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Nanterre (France), sous le numéro B RCS Nanterre B 429042583.

L'assemblée est ouverte à 18.00 heures sous la présidence de Maître Arsène Kronshagen, avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg,

qui nomme comme secrétaire Madame Tina Cardoso, employée privée, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Maître François Cautauts, avocat, demeurant à Luxembourg.

Le bureau étant ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant de prendre acte:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

- Constatation de la décision de transfert du siège de la société vers le Luxembourg pour y fixer son nouveau siège;
- Changement de la dénomination sociale de LCP ou LOGI CARE PARTNERS, S.à r.l. en ADVANCED BIOLOGICAL LABORATORIES S.A., en abrégé ABL S.A.;
- Adoption d'un objet social de société de participations financières (SOPARFI) sans exclure les opérations immobilières;
- Réduction du capital social par absorption des pertes constatées au 31 mai 2000 pour le ramener à dix-huit mille cinq cent quatre virgule cinquante-six francs français (18.504,56 FRF) représenté par cinq cent dix (510) actions sans désignation de valeur nominale;
- Refonte des statuts pour les mettre en accord avec ce qui précède et avec la loi sur les sociétés commerciales luxembourgeoises;
- Souscription des actions;
- Nomination de trois administrateurs et d'un administrateur-délégué;
- Nomination d'un commissaire aux comptes;
- Fixation du siège social.

II.- Que les associés présents ou représentés, les mandataires des associés représentés, ainsi que le nombre de parts sociales qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les associés présents, les mandataires des associés représentés, ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les associés présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente Assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale confirme la décision prise par l'assemblée générale de la société du 19 septembre 2000, de transférer le siège social et administratif de la société de Asnières (France) à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), une copie du procès-verbal restera annexée aux présentes après avoir été signée ne varietur par les comparants et le notaire soussigné.

Il résulte d'un rapport de INTERAUDIT, S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, du 14 septembre 2000 que l'actif net de la société équivaut au moins au montant de son capital social qui sera fixé ci-après, et qui conclut comme suit:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la transformation de la société en société anonyme et sur la valeur de l'apport qui correspond au moins au nombre et à la valeur nominale des actions à émettre en contrepartie.»

Ce rapport restera annexé aux présentes.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide de changer la dénomination sociale de LCP ou LOGI CARE PARTNERS, S.à r.l. en ADVANCED BIOLOGICAL LABORATORIES S.A., en abrégé ABL S.A.

*Troisième résolution*

L'Assemblée décide d'adopter un objet social d'une société de participations financières (SOPARFI) sans exclure les opérations immobilières.

*Quatrième résolution*

L'Assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de trente et un mille quatre cent quatre-vingt-quinze virgule quarante-quatre francs français (31.495,44 FRF) pour le ramener de son montant actuel de cinquante mille francs français (50.000,- FRF) à dix-huit mille cinq cent quatre virgule cinquante-six francs français (18.504,56 FRF), par absorption des pertes figurant au bilan intérimaire au 31 mai 2000.

*Cinquième résolution*

L'assemblée décide de donner aux statuts de la société la teneur suivante:

**Titre I<sup>er</sup>. - Dénomination, Siège social, Objet, Durée, Capital social**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de ADVANCED BIOLOGICAL LABORATORIES S.A., en abrégé ABL S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg. Il peut être créé par simple décision du conseil d'administration des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estime que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale du siège ou la communication de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, il pourra transférer le siège social provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La société aura une durée illimitée.

**Art. 2.** La société a pour objet le développement sous la forme de services et de produits des outils destinés à l'information et à l'aide à la décision dans le domaine de la santé et des sciences de la vie et des nouvelles technologies ainsi que la création d'un ou de plusieurs établissements secondaires en France, dans les D.O.M., les pays de la Communauté Economique Européenne, l'Amérique et l'Asie.

Elle peut faire toutes opérations industrielles, commerciales et financières, mobilières ou immobilières pouvant se rattacher directement ou indirectement, en tout ou en partie à son objet social, et à tous objets similaires ou connexes.

La participation de la société à toutes entreprises ou sociétés, créées ou à créer, les acquisitions ou locations de tous fonds de commerce, de tous brevets, licences, marques, modèles et procédés de fabrication pouvant se rattacher directement ou indirectement à l'objet social et tous objets similaires ou connexes notamment aux entreprises ou sociétés dont l'objet serait susceptible de concourir à la réalisation de l'objet social, et ce par tous moyens, voie de création de sociétés nouvelles, d'apports, de souscription ou d'achat de titres ou droits sociaux, de fusion, d'association en participation, de groupement d'intérêt économique ou autrement.

**Art. 3.** Le capital social est fixé à cent cinquante mille euros (150.000,- EUR), représenté par 150.000 actions d'une valeur nominale d'un euro (1,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

#### *Augmentation de capital*

Le capital autorisé est fixé à un million d'euros (1.000.000,- EUR), représenté par 1.000.000 d'actions d'une valeur nominale d'un euro (1,- EUR) chacune.

Le capital autorisé et le capital souscrit peuvent être augmentés ou réduits en concordance avec les dispositions légales applicables aux modifications des statuts ainsi que suivant les prescriptions spéciales des présents statuts.

En outre, le Conseil d'Administration est pendant une période de cinq ans autorisé à augmenter, en une ou plusieurs fois, le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé.

Ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises sous forme d'actions avec ou sans prime d'émission ainsi qu'il sera déterminé par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre. Le Conseil d'Administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le Conseil d'Administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, il fera adapter le présent article.

La société peut acquérir ou racheter ses propres actions conformément aux prescriptions légales.

#### *Clause restrictive de la cessibilité des actions, Droit de préférence*

La cession des parts entre vifs et la transmission pour cause de mort ne sont soumises à aucune restriction si elles ont lieu au profit du conjoint, d'un ascendant ou descendant d'un actionnaire.

Dans tous les autres cas, la cession et la transmission sont soumises:

- a) à un droit de préférence;
- b) en cas de non-exercice total ou partiel du droit de préférence, à l'agrément du cessionnaire ou de l'héritier ou légataire.

#### 1. Droit de préférence:

L'associé qui veut céder tout ou partie de ses parts doit en informer le conseil d'administration, par lettre recommandée, en indiquant:

- le nombre et les numéros des parts dont la cession est demandée;
- les nom, prénoms, profession et domicile du cessionnaire proposé.

Dans les huit jours de la réception de cette lettre, le conseil transmet la demande aux autres actionnaires par lettres recommandées.

Les autres actionnaires ont un droit de préférence pour le rachat des parts dont la cession est proposée. Ce droit s'exerce proportionnellement au nombre de parts possédées par chacun des actionnaires qui exerce le droit de préférence. Le non-exercice total ou partiel par un actionnaire de son droit de préférence accroît celui des autres.

En aucun cas les parts ne sont fractionnées; si le nombre de parts à céder n'est pas exactement proportionnel au nombre de parts pour lequel s'exerce le droit de préférence, les parts en excédent sont, à défaut d'accord, attribuées par la voie du tirage au sort et par les soins du conseil d'administration.

L'actionnaire qui entend exercer son droit de préférence doit en informer le conseil, par lettre recommandée, dans les quinze jours de la réception de la lettre l'avisant de la demande de cession, faute de quoi, il est déchu de son droit de préférence.

Le prix d'achat est fixé chaque année par l'assemblée générale après adoption du bilan; ce point doit être porté à l'ordre du jour. Le prix ainsi fixé est valable jusqu'à l'assemblée générale annuelle suivante et ne peut être modifié entretemps que par une décision de l'assemblée générale convoquée à cet effet et qui statuera à la majorité simple des voix représentées.

Le prix est payable au plus tard dans l'année à compter de la demande de cession. Le dividende de l'année en cours est réparti prorata temporis entre le cédant et le cessionnaire à compter de la même date.



## 2. Agrément:

Les parts qui ne sont pas absorbées par l'exercice du droit de préférence ne peuvent être cédées au cessionnaire proposé ou transmises aux héritiers et légataires que moyennant l'agrément de la moitié au moins des actionnaires possédant les trois quarts au moins du capital, déduction faite des droits dont la cession ou la transmission est proposée.

## 3. Refus d'agrément:

Le refus d'agrément ne donne lieu à aucun recours.

Cession entre vifs. Les actionnaires opposants ont deux mois à dater du refus pour trouver des acheteurs, faute de quoi ils sont tenus d'acquiescer eux-mêmes les parts ou de lever l'opposition.

Le prix d'achat et les modalités de paiement sont fixés comme il est dit ci-avant dans le présent article.

En aucun cas, le cédant ne peut demander la dissolution de la société.

## **Titre II. - Administration, Surveillance**

**Art. 4.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Les administrateurs sont rééligibles.

**Art. 5.** Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télex ou télécopie, étant admis.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie. Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration. Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité des voix.

**Art. 6.** La société se trouve engagée soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, soit par la signature conjointe de deux administrateurs.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, associés ou non.

Toutefois, les premiers administrateurs-délégués peuvent être nommés par l'assemblée générale.

**Art. 7.** Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la société par le conseil d'administration agissant par son président ou un administrateur-délégué.

**Art. 8.** Le conseil d'administration est autorisé à procéder à des versements d'acomptes sur dividendes conformément aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

**Art. 9.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Ils sont rééligibles.

## **Titre III. - Assemblée Générale, Répartition des bénéfices**

**Art. 10.** L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

L'assemblée générale décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net.

**Art. 11.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le deuxième vendredi de juin à 9.00 heures. Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 12.** Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tout ou partie des bénéfices autres que ceux que la loi ou les statuts interdisent de distribuer peuvent être affectés à l'amortissement du capital par voie de remboursement au pair de toutes les actions ou d'une partie de celles-ci désignée par tirage au sort, sans que le capital exprimé ne soit réduit. Les titres remboursés sont annulés et remplacés par des actions de jouissance qui bénéficient des mêmes droits que les titres annulés, à l'exclusion du droit au remboursement de l'apport et du droit de participation à la distribution d'un premier dividende attribué aux actions non amorties.

## **Titre IV. - Exercice social, Dissolution**

**Art. 13.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

**Art. 14.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

## **Titre V. - Disposition générale**

**Art. 15.** la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

*Septième résolution**Souscription*

Les actions sont souscrites comme suit:

Sont intervenus aux présentes:

1) Monsieur le Docteur Jean-Claude Schmit, demeurant à Luxembourg, 48, rue Cents, qui souscrit	22.500 actions
2) Monsieur Yves Frappier, demeurant à Hesperange, 36, Ceinture Um Schlass, ici représenté par Monsieur le Docteur Jean-Claude Schmit, demeurant à Luxembourg, en vertu d'un pouvoir sous seing privé ci-annexé, qui souscrit . . . . .	7.500 actions
3) THALIA INVEST HOLDING INC., avec siège social à Tortola, BVI, 24 De Castro Street, ici représenté par Maître Arsène Kronshagen, avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg, en vertu d'un pouvoir sous seing privé délivré à Tortola, le 4 mai 2000, ci-annexé, qui souscrit. . .	32.595 actions
4) Maître Arsène Kronshagen, avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg, qui souscrit . . . . .	11.250 actions
5) La S.A.H. VALENTIN CAPITAL MANAGEMENT HOLDING S.A., avec siège social à Luxembourg, ici représentée par ses deux administrateurs: - Maître Arsène Kronshagen, prénommé; - Madame Tina Cardoso, prénommée, qui souscrivent. . . . .	76.155 actions
Total: cent cinquante mille . . . . .	150.000 actions

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de 150.000,- EUR se trouve dès maintenant à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné.

*Huitième résolution*

L'assemblée décide de fixer le nombre d'administrateurs à trois et de nommer en tant qu'administrateurs:

- Monsieur le Docteur Chalom Sayada, demeurant à Boston MA 02110101 Federal Street;
- Monsieur le Docteur Jean-Claude Schmit, demeurant à Luxembourg, 48, rue Cents;
- Maître Arsène Kronshagen, avocat à la cour, demeurant à Luxembourg.

Monsieur le Docteur Chalom Sayada, prénommé, est nommé Président du Conseil d'Administration.

Leur mandat prendra fin lors de l'assemblée générale annuelle appelée à se prononcer sur les comptes de la société en 2005.

*Neuvième résolution*

L'assemblée décide de nommer en tant que commissaire aux comptes:

ACCOFIN SOCIETE FIDUCIAIRE, S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 11, boulevard Dr Charles Marx.

Son mandat prendra fin lors de l'assemblée générale annuelle appelée à se prononcer sur les comptes de la société en 2005.

*Dixième résolution*

Monsieur le Docteur Chalom Sayada, prénommé, est nommé administrateur-délégué de la société, qui peut engager la société sous sa seule signature.

*Onzième résolution*

L'assemblée décide de fixer l'adresse de la société à L-2128 Luxembourg, 22, rue Marie-Adélaïde.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

*Frais*

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison du présent acte à cent mille francs (100.000,- LUF).

Les frais et honoraires des présentes sont à la charge de la société. Elle s'engage solidairement ensemble avec les comparants au paiement desdits frais.

*Déclaration*

Le notaire soussigné déclare aussi avoir informé les comparants au sujet des formalités d'ordre administratif nécessaires en vue de l'obtention d'une autorisation d'établissement préalable à l'exercice de toute activité.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, ils ont signé le présent acte avec le notaire.

Signé: A. Kronshagen, T. Cardoso, F. Cautaerts, J.-C. Schmit, A. Biel.

Enregistré à Capellen, le 22 septembre 2000, vol. 419, fol. 74, case 6. – Reçu 60.510 francs.

Le Receveur (signé): J. Medinger.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande pour servir à des fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Capellen, le 18 octobre 2000.

A. Biel.

(59271/203/267) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**BALRIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 57.551.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2000, vol. 545, fol. 5bis, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2000. Signature.  
(59321/690/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BALRIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 57.551.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2000, vol. 545, fol. 5bis, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2000. Signature.  
(59322/690/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**STAMM S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 44.794.

Le bilan et l'annexe au 30 juin 2000, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 100, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.  
(59210/565/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 octobre 2000.

---

**STAMM S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 44.794.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue le 2 octobre 2000*

3. L'Assemblée constate que le capital social de la société est intégralement absorbé par des pertes.

Après délibérations et votes, l'Assemblée décide de poursuivre l'activité de la société, ceci conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

4. Par votes spéciaux, l'Assemblée Générale donne à l'unanimité des voix décharge pleine et entière aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'ensemble de leurs mandats jusqu'à ce jour ainsi que pour la tenue de l'Assemblée à la date statutaire;

Leurs mandats viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Statutaire de 2004.

Pour extrait conforme

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 100, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59209/565/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 octobre 2000.

---

**STAMM S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.  
R. C. Luxembourg B 44.794.

## DISSOLUTION

L'an deux mille, le dix octobre.

Par-devant Nous, Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

Monsieur Christophe Blondeau, employé privé, demeurant à Petit-Nobressart (Luxembourg);  
agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société:

EPIFIN S.A. une société anonyme régie par le droit luxembourgeois, établie et ayant son siège social à L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II,  
 en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée à Luxembourg, le 9 octobre 2000,  
 laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Lequel comparant, ès dites qualités qu'il agit, a requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit ses déclarations et constatations:

1.- Que la société anonyme STAMM S.A. établie et ayant son siège social à L-2210 Luxembourg, 38, boulevard Napoléon I<sup>er</sup>, inscrite au registre de commerce et des sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 44.794, a été constituée suivant acte notarié du 27 juillet 1993, publié au Mémorial C numéro 499 du 22 octobre 1992, et depuis lors ces mêmes statuts n'ont subi aucune modification.

2.- Que le capital social de la société anonyme STAMM S.A., prédésignée, s'élève actuellement à un million cinq cent mille francs luxembourgeois (LUF 1.500.000,-), représenté par mille cinq cents (1.500) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (LUF 1.000) chacune, intégralement libérées.

3.- Que sa mandante est devenue propriétaire de la totalité des mille cinq cents (1.500) actions de la société anonyme STAMM S.A. prédésignée.

4.- Qu'en tant qu'actionnaire unique, sa mandante déclare expressément procéder à la dissolution de la susdite société.

5.- Que sa mandante déclare en outre que le passif a été apuré et que la liquidation de la société est achevée sans préjudice du fait qu'elle répond personnellement de tous les engagements sociaux.

6.- Que décharge pleine et entière est accordée aux administrateurs et au commissaire aux comptes de la société dissoute.

7.- Que les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq (5) ans à l'ancien siège social de la société dissoute.

8.- Qu'il a été procédé à l'annulation par lacération de tous les certificats d'actions au porteur, le cas échéant à l'annulation du registre des actionnaires nominatifs, et ceci en présence du notaire instrumentant.

Pour les dépôt et publication à faire, tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom usuel, état et demeure, celui-ci a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: C. Blondeau, J.J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 13 octobre 2000, vol. 853, fol. 61, case 1. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Ries.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 18 octobre 2000.

*J.J. Wagner.*

(59211/239/49) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 octobre 2000.

**COMMODITIES LIMITED S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
 R. C. Luxembourg B 11.261.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

*COMMODITIES LIMITED S.A.*

*Signature*

(59350/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**COMMODITIES LIMITED S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
 R. C. Luxembourg B 11.261.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 27 mars 2000*

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de DEM 100.000,- est converti à EUR 51.129,19 représenté par 100 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à cinquante et un mille cent vingt-neuf Euros et dix-neuf Cents (EUR 51.129,19) représenté par cent (100) actions sans désignation de valeur nominale.»

*Pour la société*

*COMMODITIES LIMITED S.A.*

*Signatures*

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59351/005/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COMMODITIES LIMITED S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 11.261.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 27 mars 2000*

Conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure aux trois quarts du capital.

Pour la société

COMMODITIES LIMITED S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59352/005/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ANTIC FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 24.426.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

ANTIC FINANCE HOLDING S.A.

Signature

(59302/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ANTIC FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 24.426.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 23 mai 2000*

Conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure aux trois quarts du capital.

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 1.250.000,- est converti à EUR 30.986,69 représenté par 1.250 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article quatre des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 4.** Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six Euros et soixante-neuf Cents (EUR 30.986,69) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.»

Pour la société

ANTIC FINANCE HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59303/005/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**EUROGEMA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.

R. C. Luxembourg B 61.069.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 28 septembre 2000*

Acceptation de la démission de Messieurs Norbert Schmitz, Norbert Werner, Jean Bintner comme Administrateurs et Eric Herremans comme Commissaire aux Comptes et décharge leur est donnée jusqu'à ce jour.

Acceptation de la nomination de Messieurs Paul Lutgen, Administrateur-Président, Luc Braun, Administrateur-Délégué, la société ARMOR S.A., Administrateur ainsi que EURAUDIT, S.à r.l., Commissaire aux Comptes. Leurs mandats viendront à échéance lors de l'Assemblée de 2002.

Acceptation du siège social au 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg.

*Pour la Société*

EUROGEMA HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59379/005/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CONNEXION INTERWAY, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1463 Luxembourg, 7, rue du Fort Elisabeth.

R. C. Luxembourg B 56.603.

—  
A la décision du gérant Monsieur Mourad Dahoumane, le siège de la société a été transféré au 7, rue du Fort Elisabeth, L-1463 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 octobre 2000.

Pour extrait conforme et sincère

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 23, case 8. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59354/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**HEVEA HOLDING, Société Anonyme,  
(anc. HEVEA, Société Anonyme).**

Siège social: Luxembourg.

—  
L'an deux mille, le six octobre.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme établie à Luxembourg sous la dénomination de HEVEA, constituée suivant acte reçu par Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange, en date du 4 juillet 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, N° 553 du 8 octobre 1997.

La séance est ouverte à 11.45 heures sous la présidence de Monsieur Jeannot Zinelli, administrateur de sociétés, demeurant à L-5322 Contern.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire:

Monsieur Luciano Dal Zotto, administrateur de sociétés, demeurant à L-4423 Soleuvre.

L'Assemblée choisit comme scrutateurs:

a) Monsieur Nico Becker, administrateur de sociétés, demeurant à L-5680 Dalheim;

2) Monsieur Guy Schosseler, administrateur de sociétés, demeurant à L-3409 Dudelange.

Monsieur le Président expose ensuite:

I. Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les mille deux cent cinquante (1.250) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune, représentant l'intégralité du capital social d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF), sont représentées à la présente Assemblée, qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, tous les actionnaires ayant accepté de se réunir sans convocations écrites et déclarant avoir pris préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence, portant la signature des actionnaires, ainsi que des membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

II. Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

- 1) Changement de la dénomination sociale de la société en HEVEA HOLDING;
- 2) Conversion du capital social, actuellement exprimé en francs luxembourgeois, en euros;
- 3) Augmentation du capital social de la société par apport en numéraire pour le porter, après conversion, au montant total de trente et un mille deux cent cinquante euros (31.250,- EUR) par voie d'augmentation du nominal des mille deux cent cinquante (1.250) actions existantes à vingt-cinq euros (25,- EUR) par action;
- 4) Modification de l'article cinq des statuts de la société, pour les mettre en concordance avec ce qui précède;
- 5) Divers.

L'Assemblée, après avoir approuvé l'exposé de son Président et après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé son ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris les résolutions suivantes à l'unanimité des voix:

*Première résolution*

La dénomination de la société est modifiée, la société adoptant la nouvelle dénomination de HEVEA HOLDING. Afin d'adapter les statuts à ce qui précède, l'article premier des statuts est rédigé comme suit:

«**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de HEVEA HOLDING.»

*Deuxième résolution*

La société adopte l'euro comme monnaie d'expression de son capital social, le capital existant d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions de nominal mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune, étant converti au montant total de trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (30.986,69 EUR), soit vingt-quatre euros et soixante-dix-neuf cents (24,79 EUR) par action.

*Troisième résolution*

Le capital social est augmenté à concurrence de deux cent soixante-trois euros et trente et un cents (263,31 EUR), pour le porter de son montant actuel de trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (30.986,69 EUR) au montant de trente et un mille deux cent cinquante euros (31.250,- EUR), par voie d'augmentation de la valeur nominale des mille deux cent cinquante (1.250) actions existantes de vingt-quatre euros et soixante-dix-neuf cents (24,79 EUR) à vingt-cinq euros (25,- EUR).

*Souscription et libération*

Cette augmentation de capital a été souscrite et libérée par des versements en numéraire par les actionnaires de la société, à concurrence de leur participation, comme suit:

1) Monsieur Jeannot Zinelli, prénommé, deux cent soixante-trois euros et dix cents	263,10 EUR
correspondant à l'augmentation de la valeur nominale de mille deux cent quarante-neuf (1.249) actions	
2) Monsieur Nico Becker, prénommé, vingt et un cents	0,21 EUR
correspondant à l'augmentation de la valeur nominale d'une (1) action	
Total: deux cent soixante-trois euros et trente et un cents	263,31 EUR
correspondant à l'augmentation de la valeur nominale de mille deux cent cinquante (1.250) actions	

de sorte que la somme de deux cent soixante-trois euros et trente et un cents (263,31 EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément.

*Quatrième résolution*

A la suite des résolutions précédentes, le texte de l'article cinq des statuts de la société est le suivant:

«**Art. 5.** Le capital social souscrit est fixé à la somme de trente et un mille deux cent cinquante euros (31,250,- EUR), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune, entièrement libérées.»

*Frais*

Les dépenses, charges, frais, rémunérations de toute nature qui incombent à la société en raison du présent acte sont estimés à la somme de cinquante mille francs luxembourgeois.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, Monsieur le Président lève la séance à 12.00 heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, ils ont tous signé la présente minute avec le notaire instrumentant.

Signé: J. Zinelli, L. Dal Zotto, N. Becker, G. Schosseler, G. d'Huart.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2000, vol. 862, fol. 90, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 13 octobre 2000.

G. d'Huart.

(59409/236/89) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**ASG LUXEMBOURG, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-7240 Bereldingen, 1A, route de Luxembourg.

H. R. Luxemburg B 56.426.

Im Jahre zweitausend, am zehnten Oktober.

Vor Notar Edmond Schroeder, mit Amtssitze zu Mersch.

Traten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammen die Aktionäre der ASG LUXEMBOURG S.A., Gesellschaft mit Sitz zu Bridel, die gegründet wurde gemäss Urkunde aufgenommen durch den instrumentierenden Notar am 30. September 1996, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations vom 6. Dezember 1996, Nummer 634.

Den Vorsitz der Versammlung führt Herr François Giberyen, Elektriker, wohnhaft in Bridel.

Zum Schriftführer wird bestimmt Frau Isabelle Even-Bodem, Privatbeamtin, wohnhaft in Ell.

Die Versammlung wählt zum Stimmzähler Herr Gérard Schiltz, Schreiner, wohnhaft in Helmsingen.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärung ab:

I.- Aus einer durch die Gesellschafter beziehungsweise deren Bevollmächtigte gezeichneten Anwesenheitsliste ergibt sich die Anwesenheit beziehungsweise Vertretung sämtlicher Aktionäre, so dass von den gesetzlichen vorgesehenen Einberufungsformalitäten abgesehen werden konnte.

II.- Die Versammlung ist demnach ordentlich zusammengesetzt und kann rechtsgültig über die Tagesordnung abstimmen, die den Gesellschaftern vor der Versammlung mitgeteilt worden war.

III.- Diese Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

*Tagesordnung*

1.- Sitzverlegung der Gesellschaft von L-8142 Bridel, 6, Impasse Michel Kieffer nach L-7240 Bereldingen, 1A, route de Luxembourg.

Sodann traf die Versammlung nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

Die Generalversammlung beschliesst den Gesellschaftssitz von L-8142 Bridel, 6, Impasse Michel Kieffer nach L-7240 Bereldingen, 1A, route de Luxembourg zu verlegen.

Artikel 1 (Absatz 2) erhält nun folgenden Wortlaut:

«**Art. 1. Absatz 2.** Der Sitz der Gesellschaft ist in Bereldingen.»

Da somit die Tagesordnung erledigt ist, hebt der Vorsitzende die Versammlung auf.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen zu Bereldingen, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: F. Giberyen, I. Bodem, G. Schiltz, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 13 octobre 2000, vol. 415, fol. 59, case 8. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur ff. (signé):* Weber.

Für gleichlautende Ausfertigung, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 19. Oktober 2000.

E. Schroeder.

(59312/228/41) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ASG LUXEMBOURG, Société Anonyme.**

Siège social: L-7240 Bereldingen, 1A, route de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 56.426.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 19 octobre 2000.

E. Schroeder.

(59313/228/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ARY HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.

R. C. Luxembourg B 51.732.

Le bilan au 31 décembre 1998, approuvé par l'Assemblée Générale du 19 septembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2000, vol. 545, fol. 18, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2000.

Signature.

(59311/717/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ARY HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.

R. C. Luxembourg B 51.732.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue au Siège Social en date du 19 septembre 2000*

Les comptes clôturés au 31 décembre 1998 ont été approuvés.

Décharge a été accordée aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs mandats jusqu'au 31 décembre 1998.

Les mandats de Marc Muller, Yvette Hamilius et Marion Muller, administrateurs, et le mandat de Jean-Marc Faber, commissaire aux comptes, sont reconduits pour une période d'une année jusqu'à l'Assemblée Générale approuvant les comptes clôturés au 31 décembre 1999.

Pour extrait sincère et conforme

ARY HOLDING S.A.

Signature

*Un mandataire*

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2000, vol. 545, fol. 18, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé):* J. Muller.

(59310/717/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---



**AVESTA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 38.967.

Le bilan au 31 mars 2000, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

AVESTA S.A.

Signature

(59319/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**AVESTA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 38.967.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 25 août 2000*

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> avril 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 6.000.000,- est converti à EUR 148.736,11 puis augmenté par prélèvement sur les résultats reportés pour le porter à EUR 150.000,- représenté par 6.000 actions d'une valeur nominale de EUR 25,- chacune. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article quatre des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 4.** Le capital social est fixé à cent cinquante mille Euros (EUR 150.000,-) représenté par six mille (6.000) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (25,-) chacune.»

*Pour la société*

AVESTA S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59320/005/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BAYSIDE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 66.780.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

BAYSIDE INTERNATIONAL S.A.

Signature

(59326/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BAYSIDE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 66.780.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 9 mai 2000*

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 2.500.000,- est converti à EUR 61.973,38 représenté par 2.500 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article quatre des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 4.** Le capital social est fixé à soixante et un mille neuf cent soixante-treize Euros et trente-huit Cents (EUR 61.973,38) représenté par deux mille cinq cents (2.500) actions sans désignation de valeur nominale.

Le capital autorisé est fixé à deux cent quarante-sept mille huit cent quatre-vingt-treize Euros et cinquante-deux Cents (247.893,52 EUR) représenté par dix mille (10.000) actions sans désignation de valeur nominale.»

*Pour la société*

BAYSIDE INTERNATIONAL S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59327/005/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BAYSIDE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 66.780.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 9 mai 2000*

Conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure aux trois quarts du capital.

*Pour la société*

**BAYSIDE INTERNATIONAL S.A.**

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59328/005/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BELINVEST FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 72.669.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 21, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

(59329/677/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BELINVEST FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 72.669.

## EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue en date du 5 juillet 2000 que l'assemblée a confirmé le mandat d'administrateur-délégué de Madame Joëlle Mamane.

*Pour extrait sincère et conforme.*

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 21, case 11. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59330/677/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**BOUCHERON LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Registered office: Luxembourg.

The undersigned: REPARADE NOMINEES N.V., Caracasbaaiweg 199, P.O. Box 6050, Curacao,  
Netherlands Antilles  
(the transferor)

hereby transfers to: GUCCI LUXEMBOURG S.A., 67, rue Ermesinde, L-1469 Luxembourg  
(the transferee)

250 shares

in the Company BOUCHERON LUXEMBOURG, S.à r.l.,

for value received and recognizes from this day that it has no right, title or interest in the shares transferred.

The transferor and the transferee hereby give full power to the domiciliary agent to make any and all declaration at the registered office of the company and to sign on their behalf all deeds and certificates to effect the transfer on the share register.

Dated this 4th day of July 2000.

REPARADE NOMINEES N.V. / GUCCI LUXEMBOURG S.A.

*for Transferor / for Transferee*

Signature / Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 23, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59333/000/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COP LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1911 Luxembourg, 6A, rue du Laboratoire.  
R. C. Luxembourg B 20.327.

—  
*Extrait de la délibération des associés du 27 septembre 2000*

Il résulte d'une réunion des associés tenue le vingt-sept septembre deux mille, que le siège social de la société est transféré avec effet immédiat de L-1530 Luxembourg, 39, rue Anatole France à L-1911 Luxembourg, 6A, rue du Laboratoire.

Suit signature.

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2000, vol. 543, fol. 63, case 10. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Délivré à la demande de la société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 16 octobre 2000.

G. Lecuit.

(59358/220/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CATERING ENTERPRISES INTERNATIONAL HOLDING LIMITED, Société Anonyme.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 33.740.

—  
Monsieur le Préposé du registre de commerce près le tribunal d'arrondissement de Luxembourg est prié de procéder à l'inscription de la modification suivante pour la société CATERING ENTERPRISES HOLDING LIMITED, sise 291, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg.

*Siège social:*

A inscrire:

La société CATERING ENTERPRISES HOLDING LIMITED a conclu le 11 septembre 2000 avec la FIDUCIAIRE GENERALE DE LUXEMBOURG S.A. un contrat de domiciliation pour une durée indéterminée.

Luxembourg, le 17 octobre 2000.

Bon pour réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 21, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59343/799/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CHARRY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 54.169.

—  
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 21, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

(59344/677/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CIRRO HOTEL INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 67.864.

—  
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

CIRRO HOTEL INVEST S.A.

Signature

(59345/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CIRRO HOTEL INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 67.864.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 17 mai 2000*

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de LUF 1.250.000,- est converti à EUR 30.986,69 représenté par 1.250 actions sans désignation de valeur nominale. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six Euros et soixante-neuf Cents (EUR 30.986,69) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.

Le capital autorisé et fixé à trois cent neuf mille huit cent soixante-six Euros et quatre-vingt-onze Cents (EUR 309.866,91) représenté par douze mille cinq cents (12.500) actions sans désignation de valeur nominale.

*Pour la société*

CIRRO HOTEL INVEST S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59346/005/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CO-LINE TOOLS INTERNATIONAL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg, 7, rue de Bitburg.  
R. C. Luxembourg B 52.645.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2000, vol. 545, fol. 18, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59347/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CAFE RELAX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4326 Esch-sur-Alzette, 16, rue de Stalingrad.  
R. C. Luxembourg B 59.597.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59336/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CAFE RELAX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4326 Esch-sur-Alzette, 16, rue de Stalingrad.  
R. C. Luxembourg B 59.597.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59335/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COLUMBUS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2093 Luxembourg, 10A, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 65.315.

Les comptes annuels au 30 avril 2000, enregistrés à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 22, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 octobre 2000.

BNP PARIBAS LUXEMBOURG

Signatures

(59348/009/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COLUMBUS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2093 Luxembourg, 10A, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 65.315.

—  
*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires  
tenue au siège social de la société le jeudi 17 août 2000 à 11.00 heures*

*Sixième résolution*

«L'Assemblée prend note de la démission de MM. Stefaan Casteleyn et Marc Corluy.

L'Assemblée décide de nommer Mme Anne de la Vallée Poussin, responsable des Services aux Investisseurs Européens, BNP PARIBAS LUXEMBOURG, au poste d'Administrateur de la Société pour un terme d'un an devant expirer à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires en 2001.

L'Assemblée reconduit le mandat des Administrateurs de MM. F. Durinck, G.A. van den Bosch, et P. Corbiau pour un terme d'un an devant expirer à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires en 2001.»

*Septième résolution*

«L'Assemblée renouvelle le mandat du Réviseur d'Entreprises pour un terme d'un an devant expirer à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires en 2001.»

Pour copie conforme  
BNP PARIBAS LUXEMBOURG  
Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 22, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59349/009/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CAMEO INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 62.382.

—  
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société  
CAMEO INVESTMENT S.A.  
Signature

(59338/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CAMEO INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 62.382.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 9 mai 2000*

A partir de l'exercice social commençant le 1<sup>er</sup> janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de FRF 1.800.000,- est converti à EUR 274.408,23 puis augmenté par prélèvement sur les résultats reportés pour le porter à EUR 275.400,- représenté par 1.800 actions d'une valeur nominale de EUR 153,- chacune. Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à deux cent soixante-quinze mille quatre cents Euros (EUR 275.400,-) représenté par mille huit cents (1.800) actions d'une valeur nominale de cent cinquante-trois Euros (153,-) chacune.

Le capital autorisé est fixé à un million cinq cent trente mille Euros (EUR 1.530.000,-) représenté par dix mille (10.000) actions d'une valeur nominale de cent cinquante-trois Euros (EUR 153,-) chacune.

Pour la société  
CAMEO INVESTMENT S.A.  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59339/005/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**C.G.B.I., COMPAGNIE GENERALE DE BUREAUTIQUE ET D'INFORMATIQUE S.A.,  
Société Anonyme.**

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.  
R. C. Luxembourg B 53.353.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2000, vol. 545, fol. 4, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 6 octobre 2000.

SANNE & CIE, S.à r.l.

Signature

(59353/526/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**DIPOLUX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2213 Luxembourg, 16, rue de Nassau.  
R. C. Luxembourg B 44.073.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 12 octobre 2000, vol. 543, fol. 93, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(59366/720/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CONTACT MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 65.529.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2000, vol. 545, fol. 5bis, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2000.

Signature.

(59355/690/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COBIA S.C.**

Siège social: L-2763 Luxembourg, 38-40, rue Sainte Zithe.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59356/250/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COBIA S.C.**

Siège social: L-2763 Luxembourg, 38-40, rue Sainte Zithe.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Associés  
qui a eu lieu le 4 septembre 2000 au siège social*

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale que:

- l'assemblée a décidé d'approuver le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1999;
- l'assemblée a décidé d'affecter le résultat de l'exercice 1998 comme suit:

Résultats reportés. . . . .	- 96.666,14 FRF
Résultats de l'exercice . . . . .	- 287.130,03 FRF
Dotations à la réserve légale . . . . .	0,00 FRF
Distribution de dividendes . . . . .	0,00 FRF
Solde à reporter: . . . . .	- 383.796,17 FRF

- l'assemblée a décidé de donner décharge au gérant unique MARTIVAL GROUP LIMITED pour son mandat durant l'exercice clôturant au 31 décembre 1999.

Luxembourg, le 17 octobre 2000.

Pour COBIA S.C.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 11, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59357/250/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**CROSSROADS PROPERTY INVESTORS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2320 Luxembourg, 43, boulevard de la Pétrusse.

R. C. Luxembourg B 56.208.

—  
EXTRAIT

Il ressort du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration, tenue au siège social à Luxembourg, le 17 janvier 2000 que:

Le siège social de la société a été transféré de L-2450 Luxembourg, 17, boulevard F.D. Roosevelt à L-2320 Luxembourg, 43, boulevard de la Pétrusse.

Luxembourg, le 13 octobre 2000.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 20, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59363/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**COPACO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1618 Luxembourg, 2, rue des Gaulois.

R. C. Luxembourg B 28.206.

—  
Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 9, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour la S.à r.l. COPACO

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

(59359/503/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**C.P.G. INDUSTRIE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 37.908.

—  
*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires  
qui a eu lieu le 16 août 2000 au siège social*

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire que:

- l'assemblée a décidé, à l'unanimité, d'approuver les rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes;

- l'assemblée a décidé, à l'unanimité, d'approuver les bilans et les comptes de profits et pertes au 31 décembre 1999;

- l'assemblée a décidé de l'affectation du résultat de l'exercice 1999;

- l'assemblée a décidé de donner décharge aux administrateurs de la société et au commissaire aux comptes pour leur mandat durant l'exercice 1999;

- l'assemblée a décidé de renouveler le mandat des administrateurs:

Maître Guy Harles,

Maître Claude Kremer,

Maître Philippe Dupont,

et du commissaire aux comptes:

Monsieur Marc Muller,

jusqu'à l'assemblée générale ordinaire qui statuera sur les comptes de l'année 2000.

Pour C.P.G. INDUSTRIE S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2000, vol. 545, fol. 18, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59362/717/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ELIOS INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 37.335.

—  
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 18 octobre 2000 que, suite à l'autorisation reçue par l'assemblée générale du même jour et conformément à l'article 60 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi que cette dernière a été modifiée dans la suite, Monsieur Carlo Corba Colombo, dirigeant de société, avec adresse professionnelle à I-20123 Milan (Italie), 8, Via Porlezza, a été nommé président et administrateur-délégué de la société avec tous les pouvoirs pour engager la Société par sa signature individuelle dans toutes affaires de gestion ordinaire et encore celles qui sont relatives à l'exécution des décisions de l'assemblée générale et du conseil d'administration.

Luxembourg, le 18 octobre 2000.

Pour extrait conforme

*Pour le Conseil d'Administration*

M. Schaeffer / G. Schneider

*Administrateur / Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 23, case 7. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59371/535/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**DE VERE & PARTNERS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2324 Luxembourg, 4, avenue Jean-Pierre Pescatore.

R. C. Luxembourg B 67.294.

—  
*Extrait d'actes de cession sous seing privé de parts sociales*

En vertu d'un acte sous seing privé signé le 18 mai 1999, Monsieur Robert Spence, demeurant à Sheffield, Royaume-Uni, a vendu à M. Nigel Green, demeurant à Watford, Royaume-Uni, 4 (quatre) parts sociales de la société DE VERE & PARTNERS, S.à r.l.

En vertu d'un acte sous seing privé signé le 27 juin 1999, Monsieur Darron Giddens, demeurant à Northampton, Royaume-Uni, a vendu à M. Nigel Green, demeurant à Watford, Royaume-Uni, 1 (une) part sociale de la société DE VERE & PARTNERS, S.à r.l.

Pour extrait conforme

DE VERE & PARTNERS, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2000, vol. 545, fol. 17, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(59364/536/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**DINIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4845 Rodange, 30, rue Joseph Philippart.

R. C. Luxembourg B 62.779.

—  
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59365/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ELECTRICITE GENERALE COP LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1911 Luxembourg, 6A, rue du Laboratoire.

R. C. Luxembourg B 52.298.

—  
*Extrait de la délibération des associés du 27 septembre 2000*

Il résulte d'une réunion des associés tenue le vingt-sept septembre deux mille, que le siège social de la société est transféré avec effet immédiat de L-1530 Luxembourg, 39, rue Anatole France à L-1911 Luxembourg, 6A, rue du Laboratoire.

Suit signature.



Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2000, vol. 543, fol. 63, case 10. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Délivré à la demande de la société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 16 octobre 2000.

G. Lecuit.

(59370/220/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

### **D.L.L. TRANSPORTS.**

Siège social: L-1640 Luxembourg-Bonnevoie, 12, rue Charles Gounod.

Par la présente, Monsieur Willy De Cerf donne sa démission en tant qu'Administrateur de la Société D.L.L. TRANSPORTS, et ce en tant qu'actionnaire avec 999 parts de la Société.

Charleroi, le 21 septembre 2000.

W. De Cerf.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 27 septembre 2000, vol. 367, fol. 68, case 8. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): M. Ries.*

(59367/207/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

### **EUR.O.M., Société Anonyme.**

Siège social: L-1325 Luxembourg, 15, rue de la Chapelle.

#### STATUTS

L'an deux mille, le six octobre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est réunie:

L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme EUR.O.M., ayant son siège social à B-3500 Hasselt, 30, Dr Willemsstraat, constituée sous la dénomination LAK, le 12 novembre 1990 en Belgique, suivant acte établi par Maître Hendrickx, de résidence en Belgique, publié au Moniteur belge sous le numéro 901127-147.

L'Assemblée est ouverte à 10.00 heures sous la présidence de Monsieur Guy Hornick, maître en sciences économiques, demeurant à Strassen,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Jérôme Cardi, juriste, demeurant à Luxembourg.

L'Assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Ralph Bourgnon, maître en sciences économiques, demeurant à Mamer.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

#### *Ordre du jour:*

1. Entérinement des décisions de l'assemblée générale extraordinaire qui s'est réunie à Neeroeteren, le 9 septembre 2000, par-devant Maître Anita Indkeu, et qui a décidé entre autres, de transférer le siège social à Luxembourg, et d'adopter la nationalité luxembourgeoise.

2. Constatation et confirmation du transfert du siège social et de direction effective de Hasselt (Belgique) à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), avec prise d'effet à la date du 9 septembre 2000 et adoption par la société de la nationalité luxembourgeoise.

3. Refonte des statuts pour les adapter à la législation luxembourgeoise.

4. Acceptation des démissions des administrateurs et décharge à leur accorder; nominations de nouveaux administrateurs et fixation de la durée de leur mandat.

5. Acceptation de la démission du commissaire aux comptes et décharge à lui accorder; nomination d'un nouveau commissaire aux comptes et fixation de la durée de son mandat.

6. Accord sur le principe de procéder à la scission de la société.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente Assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'Assemblée entérine les décisions de l'assemblée générale extraordinaire qui s'est réunie à Neeroeterem, le 9 septembre 2000, par-devant Maître Anita Indkeu, notaire à Neeroeterem décidant le transfert du siège social à Luxembourg et l'adoption de la nationalité luxembourgeoise par la Société.

*Deuxième résolution*

L'Assemblée constate et confirme le transfert du siège social de la société de B-3500 Hasselt, 30, Willemsstraat, à L-1325 Luxembourg, 15, rue de la Chapelle avec effet au 9 septembre 2000 et l'adoption de la nationalité luxembourgeoise par la Société de telle sorte que ce transfert ne donne pas lieu à la constitution d'une nouvelle société.

Il résulte d'un rapport d'évaluation établi par COMPAGNIE FIDUCIAIRE, S.à r.l., réviseur d'entreprises, ayant son siège social à Luxembourg, que la valeur de la société EUR.O.M. N.V. est au moins égale à dix-sept millions quatre cent cinquante-sept mille cinq cent sept francs luxembourgeois (LUF 17.457.507,-).

La conclusion de ce rapport est la suivante:

*«Conclusion:*

Sur base des informations qui nous ont été fournies, nous concluons que:

- 1) Les règles d'évaluation sont justifiées dans les circonstances;
- 2) La valeur à laquelle conduisent les modes d'évaluation des actifs et dettes au 31 août 2000 de EUR.O.M. est au moins égale à l'actif net de la société à savoir un capital social de LUF 15.000.000,-, représenté par 15.000 actions sans désignation de valeur nominale augmentée de la réserve légale de LUF 1.500.000,- et d'autres réserves de LUF 957.507,-.»

Ce rapport restera annexé au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités de l'enregistrement.

*Troisième résolution*

L'assemblée décide la refonte des statuts de la société pour les adapter à la législation luxembourgeoise.

**Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de EUR.O.M.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Par simple décision du conseil d'administration, la société pourra établir des filiales, succursales, agences ou sièges administratifs aussi bien au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Sans préjudice des règles du droit commun en matière de résiliation contractuelle, au cas où le siège de la société est établi par contrat avec des tiers, le siège de la société pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration à tout autre endroit de la commune du siège. Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du pays par décision de l'assemblée.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

**Art. 3.** La société est établie pour une durée illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct ou indirect tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société pourra faire en outre toutes opérations commerciales, industrielles et financières, tant mobilières qu'immobilières qui peuvent lui paraître utiles dans l'accomplissement de son objet.

**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à LUF 15.000.000,- (quinze millions de francs luxembourgeois), représenté par 15.000 (quinze mille) actions sans désignation de valeur nominale.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

**Administration - Surveillance**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires et toujours révocables par elle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

**Art. 7.** Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs.

Le conseil d'administration ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis.

Les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par lettre, télégramme, télex ou téléfax, ces trois derniers étant à confirmer par écrit.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

**Art. 8.** Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des membres présents ou représentés. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

**Art. 9.** Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances.

Les copies ou extraits seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

**Art. 10.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

**Art. 11.** Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

**Art. 12.** Vis-à-vis des tiers, la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

**Art. 13.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

#### **Assemblée générale**

**Art. 14.** L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales. Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

**Art. 15.** L'assemblée générale annuelle se réunit dans la commune du siège social, à l'endroit indiqué dans la convocation, le troisième vendredi du mois de juin à 16.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

**Art. 16.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

**Art. 17.** Chaque action donne droit à une voix.

La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. Si une action de la société est détenue par plusieurs propriétaires en propriété indivise, la société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

#### **Année sociale - Répartition des bénéfices**

**Art. 18.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels tels que prévus par la loi.

Il remet ces pièces avec un rapport sur les opérations de la société un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire au(x) commissaire(s).

**Art. 19.** Sur le bénéfice net de l'exercice, il est prélevé cinq pour cent au moins pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve atteindra dix pour cent du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration pourra verser des acomptes sur dividendes sous l'observation des règles y relatives.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables soient affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé ne soit réduit.

#### **Dissolution - Liquidation**

**Art. 20.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs.

#### **Disposition générale**

**Art. 21.** La loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

#### *Quatrième résolution*

L'Assemblée accepte les démissions des administrateurs en fonction:

- Monsieur Vanopré Romain
  - Monsieur Reynders Robert
  - La société BVBA EUROPARKET (KERASAN NV)
- et leur donne décharge.

L'Assemblée décide de nommer comme nouveaux administrateurs:

- Monsieur Guy Hornick, maître en sciences économiques, demeurant à Strassen
- Madame Michelle Delfosse, ingénieur, demeurant à Tuntange
- Monsieur Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Luxembourg

Le mandat des administrateurs prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes 2000.

*Cinquième résolution*

L'Assemblée accepte la démission du commissaire aux comptes en fonction et lui donne décharge.

L'Assemblée décide de nommer comme nouveau commissaire aux comptes:

AUDIEX S.A., société anonyme, ayant son siège social à Luxembourg.

Le mandat du commissaire aux comptes prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes 2000.

*Sixième résolution*

L'Assemblée approuve le principe de procéder à la scission de la société.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: G. Hornick, J. Cardi, R. Bourgnon, E. Schroeder.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Enregistré à Luxembourg, le 12 octobre 2000, vol. 415, fol. 57, case 9. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur ff. (signé): Weber.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 13 octobre 2000.

E. Schroeder.

(59378/228/206) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**EMBAFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri.

R. C. Luxembourg B 46.238.

L'an deux mille, le neuf octobre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme EMBAFIN S.A., ayant son siège social à L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri, R. C. Luxembourg section B numéro 46.238, constituée, après fusion, suivant acte reçu le 16 décembre 1993, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 120 du 31 mars 1994.

L'assemblée est présidée par Monsieur David De Marco, directeur, demeurant à Ettelbruck.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Patrick Moinet, licencié en droit UCL, demeurant à Rulles, Belgique.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Sandrine Bisaro, employée privée, demeurant à Châtel-Saint-Germain, France.

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Il ressort de la liste de présence que les six cent mille neuf cent dix (600.910) actions ordinaires et les cent quatre-vingt-huit mille deux cent quatre-vingt-dix (188.290) actions privilégiées, toutes d'une valeur nominale de 5.000 (cinq mille) liras italiennes représentant l'intégralité du capital social s'élevant à 3.946.000.000,- (trois milliards neuf cent quarante-six millions) de liras italiennes sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été préalablement informés.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

1.- Changement de l'objet social de la société de HOLDING en SOPARFI.

2.- Modification afférente de l'article 4 des statuts.

IV.- Compte tenu du fait que la présente assemblée se réunit pour décider la modification de l'objet social de la société, les actions privilégiées retrouvent leur droit de vote.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

*Première résolution*

L'assemblée décide d'abandonner le statut d'une société anonyme holding, régie par la loi du 31 juillet 1929, et d'adopter le statut d'une société de participations financières (SOPARFI).

*Deuxième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier l'article quatre des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«La société a pour objet la prise de participation sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises commerciales, industrielles, financières ou autres, luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat, de négociation et de toute autre manière et notamment l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, l'octroi aux entreprises auxquelles elle s'intéresse, de tous concours, prêts, avances ou garanties, enfin toute activité et toutes opérations généralement quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet, sans vouloir bénéficier du régime fiscal particulier organisé par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.

La société peut réaliser toutes opérations commerciales, techniques ou financières en relation directe ou indirecte avec tous les secteurs prédécrits, de manière à en faciliter l'accomplissement.

La société peut ouvrir des succursales à l'intérieur et à l'extérieur du pays.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: D. De Marco, P. Moinet, S. Bisaro, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 10 octobre 2000, vol. 126S, fol. 24, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 octobre 2000.

J. Elvinger.

(59372/211/59) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**EMBAFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri.

R. C. Luxembourg B 46.238.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

(59373/211/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**DOUET HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.

R. C. Luxembourg B 13.278.

Le bilan consolidé au 31 décembre 1999 et le bilan de la société au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 16 octobre 2000, vol. 545, fol. 4, case 8, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 octobre 2000.

SANNE & CIE, S.à r.l.

Signature

(59369/521/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**EPICERIE DOS SANTOS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7520 Mersch, 46, rue Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 25.826.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59374/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**ESTERAFEL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 6-12, place d'Armes.

R. C. Luxembourg B 32.141.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale des Actionnaires de la société tenue en date du 13 septembre 2000 que:

1. L'assemblée accepte la démission de Mme Lina Gozlan de son poste d'administrateur.
2. L'assemblée élit en remplacement Mlle Marie-Laure Aflalo, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg. Mlle Marie-Laure Aflalo terminera le mandat de Mme Lina Gozlan.

3. L'assemblée a confirmé le mandat d'administrateur-délégué de Madame Joëlle Mamane.  
 Pour extrait sincère et conforme  
 Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 21, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(59380/677/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**EPICERIE DURAES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1130 Luxembourg, 74, rue d'Anvers.  
 R. C. Luxembourg B 64.234.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59375/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**EPICERIE OURIENSE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4261 Esch-sur-Alzette, 7, rue de Neudorf.  
 R. C. Luxembourg B 60.918.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 octobre 2000, vol. 543, fol. 99, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Signature.

(59376/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

---

**HOLTEIDE INVESTISSEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.  
 R. C. Luxembourg B 68.676.

L'an deux mille, le cinq octobre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire, résidant à Sanem (Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme HOLTEIDE INVESTISSEMENT S.A., ayant son siège social à L-1941 Luxembourg, 241, route de Longwy, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 68.676, constituée suivant acte notarié du 5 février 1999, publié au Mémorial C, numéro 359 du 20 mai 1999.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Denis Colin, employé privé, demeurant à Esch-sur-Alzette (Luxembourg).

Le Président désigne comme secrétaire, Monsieur Brendan D. Klapp, employé privé, demeurant à Bettembourg (Luxembourg).

L'assemblée choisit comme scrutatrice, Mademoiselle Nadège Brossard, secrétaire, demeurant à F-54810 Longlaville, 95, rue Bogdan Politanski.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées a ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

1.- Suppression pure et simple de la valeur nominale des mille (1.000) actions existantes.

2.- Conversion du capital social de la société de même que la comptabilité de la société de francs luxembourgeois (LUF) en euros (EUR) au taux de conversion de EUR 1,- = LUF 40,3399 du capital social actuel d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-) en trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30.986,69).

3.- Augmentation du capital social souscrit à concurrence d'un million cent quatorze mille treize euros et trente et un cents (EUR 1.114.013,31), pour le porter de son montant actuel après conversion de trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30.986,69) à un montant d'un million cent quarante-cinq mille euros (EUR 1.145.000,-) par incorporation au capital social d'une partie de la réserve de réévaluation à due concurrence, sans création ni émission d'actions nouvelles.

4.- Fixation d'une nouvelle valeur nominale des mille (1.000) actions existantes à mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) chacune.

Pouvoirs à accorder au conseil d'administration pour procéder aux écritures comptables qui s'imposent et à l'échange des actions anciennes contre les actions nouvelles.

5.- Modification subséquente de l'article 5. des statuts, pour lui donner désormais la teneur suivante:

«Le capital social souscrit de la société est fixé à un million cent quarante-cinq mille euros (EUR 1.145.000,-), représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) par action.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en titres représentatifs de plusieurs actions.»

6.- Révocation des sociétés CHANNEL HOLDINGS INC et DUSTIN INVEST INC de leurs fonctions d'administrateur de la société et nomination de Monsieur Denis Colin, Directeur Administratif, demeurant à L-4120 Esch-sur-Alzette, 21, rue du Faubourg, et Monsieur Jonathan Beggato, Directeur Comptable, demeurant à Villerupt, 80, rue du Général de Gaulle, en leur remplacement; Fixation de la durée de leurs mandats.

7.- Fixation d'une nouvelle adresse de la société à L-1371 Luxembourg, 31, Val Sainte Croix.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de supprimer purement et simplement l'actuelle valeur nominale de la totalité des mille (1.000) actions existantes et représentatives du capital social souscrit actuellement fixé à un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-).

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de convertir le capital social de la société de même que la comptabilité de la société de francs luxembourgeois (LUF) en euros (EUR) et de transformer par conséquent le capital social actuel d'un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 1.250.000,-) au taux de conversion d'un euro (EUR 1,-) = quarante virgule trente-trois quatre-vingt-dix-neuf francs luxembourgeois (LUF 40,3399), en capital d'un montant de trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30.986,69).

#### *Troisième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide d'augmenter le capital social souscrit à concurrence d'un million cent quatorze mille treize euros et trente et un cents (1.114.013,31) pour le porter de son montant actuel après la prédite conversion de trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30.986,69) à un montant d'un million cent quarante-cinq mille euros (EUR 1.145.000,-) par incorporation au capital social d'une partie de la réserve réévaluation à concurrence d'un montant d'un million cent quatorze mille treize euros et trente et un cents (1.114.013,31), sans cependant créer ni émettre des actions nouvelles.

La preuve de l'existence de ladite réserve de réévaluation a été apportée au notaire instrumentant par des documents comptables et un certificat émis par le réviseur d'entreprises de la société comme quoi ladite réserve est encore actuellement à la libre disposition de la société HOLTEIDE INVESTISSEMENT S.A., prédésignée.

#### *Quatrième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de refixer une nouvelle valeur nominale des mille (1.000) actions existantes à mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) chacune, de sorte que le capital social souscrit au montant ci-avant converti d'un million cent quarante-cinq mille euros (EUR 1.145.000,-) sera désormais représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) par action.

Tous pouvoirs sont conférés aux membres actuels du conseil d'administration de la société pour procéder aux écritures comptables qui s'imposent, pour convertir tous les livres et documents de la société de francs luxembourgeois (LUF) en euros (EUR), pour procéder à l'échange des mille (1.000) actions de l'ancienne valeur nominale de mille deux cent cinquante francs luxembourgeois (LUF 1.250,-) chacune, contre le même nombre d'actions nouvelles d'une valeur nominale de mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) chacune et pour procéder à l'annulation de toutes les actions anciennes.

#### *Cinquième résolution*

L'assemblée générale des actionnaires décide de modifier l'article cinq (5) des statuts de la société afin de refléter la conversion et l'augmentation de capital ci-dessus et décide que l'article cinq des statuts de la société sera dorénavant rédigé comme suit:

«**Art. 5.** Le capital social souscrit de la société est fixé à un million cent quarante-cinq mille euros (EUR 1.145.000,-), représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de mille cent quarante-cinq euros (EUR 1.145,-) par action.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en titres représentatifs de plusieurs actions.»

*Sixième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de révoquer avec effet immédiat les sociétés CHANNEL HOLDINGS INC et DUSTIN INVEST INC de leurs fonctions d'administrateur de la société et de nommer comme nouveaux administrateurs en leur remplacement, les personnes suivantes:

a) Monsieur Denis Colin, Directeur Administratif, demeurant à L-4120 Esch-sur-Alzette, 21, rue du Faubourg.

b) Monsieur Jonathan Beggato, Directeur Comptable, demeurant à F-Villerupt, 80, rue du Général de Gaulle.

Les nouveaux administrateurs ci-avant nommés termineront les mandats de leurs prédécesseurs.

*Septième résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de transférer le siège social à L-1371 Luxembourg, 31, Val Sainte Croix.

*Frais*

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, sont évalués sans nul préjudice à la somme de quatre-vingt-dix mille francs luxembourgeois.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation donnée par le notaire, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: D. Colin, B. D. Klapp, N. Brossard, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 12 octobre 2000, vol. 853, fol. 57, case 4. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): M. Ries.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 18 octobre 2000.

*J.-J. Wagner.*

(59412/239/129) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**HOLTEIDE INVESTISSEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 68.676.

—

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 18 octobre 2000.

*J.-J. Wagner.*

(59413/239/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

**FEBRA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 49.245.

—

Le bilan au 30 septembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 octobre 2000, vol. 545, fol. 9, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 octobre 2000.

Pour réquisition

Signature

(59383/822/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2000.